

GRUSSWORTE

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	02
Msgr. Robert Kleine, Stadtdechant	03
Dr. Bernhard Seiger, Stadtsuperintendent	04
Caroline Maria Weber, Krippenfreunde Region Köln e.V.	05
Rudolf Knapstein, Krippenfreunde Region Köln e.V.	06

FÜHRUNGEN/FAHRTEN

Den Krippenweg zu Fuß entdecken	08
ADFC-Krippenfahrt mit dem Fahrrad	09
Kirchenkrippen- u. Weihnachtsführungen des Domforums	10

ADVENT UND WEIHNACHTEN IN KÖLN

Kölner Kirchenkrippen - eine Einführung	12
Schöne Krippen, herrliche Kirchen	14
Ehrenamtler*innen willkommen!	
Adventsaktion „damit´s heller wird“	15

WEIHNACHTEN DER STÄDTEPARTNER

Krippen und Weihnachtstraditionen aus Kölns internationalen Partnerstädten	16
--	----

STATIONEN

Stationen Kölner Krippenweg	18
Liste Stationen	82
Stadtplan	Umschlag hinten
Bildnachweis	84

SÜDSTADT

11. Südstadtkrippenweg	78
------------------------	----

IMPRESSUM

Veranstalter

Kulturbüro Rheinstil
Caroline Maria Weber M.A.
Schanzenstraße 31, 51063 Köln

Tel.: +49 (0)221 677 87 27-0
Fax: +49 (0)221 677 87 27-5
E-Mail: info@rheinstil.de - www.rheinstil.de
www.koelner-krippenweg.de

In Kooperation mit

Krippenfreunde Region Köln e.V.

Jahresmotiv: „Schutzensengel über der Krippe“
Gine Weber, Krefeld

Layout & Satz: Veedelswerk GmbH, Biberstraße 10, 50678 Köln

RHEINSTIL
Büro für Kultur- und Eventmanagement





HENRIETTE REKER
Oberbürgermeisterin
der Stadt Köln,
Schirmherrin
Kölner Krippenweg

Liebe Kölner*innen, liebe Köln-Gäste,

überall auf der Welt, wo Christen die Menschwerdung Gottes feiern, gibt es den Brauch, zur Weihnachtszeit in Kirchen und Häusern Krippen aufzustellen. Sie alle erinnern daran, dass eine kleine Familie auf der Flucht war und für die Geburt ihres Kindes eine Unterkunft suchte. Der Kölner Krippenweg präsentiert vom 21. November 2022 bis zum 6. Januar 2023 die vielfältigen Ideen zur Geburt Jesu mit rund 120 Stationen im gesamten Stadtgebiet. Freuen Sie sich auf ausgewählte Unikate aus Museen, Privatsammlungen und Künstlerwerkstätten.

Seit dem Jahr 2012 werden über den Kölner Krippenweg die Weihnachtstraditionen in Kölns Partnerstädten vorgestellt. In diesem Jahr präsentieren Barcelona/Spanien, Esch-sur-Alzette/Luxemburg, Istanbul/Türkei und Kattowitz/Polen ihre Krippen- und Weihnachtsdarstellungen. Und in der Hännischen-Krippe auf dem Markt der Engel auf dem Neumarkt werben zwei bekannte Persönlichkeiten aus Kölns Partnerstädten Barcelona und Liverpool für die weihnachtliche Friedensbotschaft, die mit Blick auf den Krieg in der Ukraine so aktuell ist wie lange nicht: Pablo Picasso mit seiner weltberühmten Friedensstube sowie John Lennon von den Beatles mit seiner Gitarre und den beiden Friedenshymnen „All you need is love“ und „Imagine“.

Ich danke den Kölner Krippenfreund*innen für die Organisation und besonders allen, die mit ihrem Engagement zur Realisierung beigetragen haben.

Ihnen allen eine besinnliche und hoffnungsvolle Adventszeit!

Henriette Reker

**MONSIGNORE
ROBERT KLEINE**
Stadtdechant



Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Krippe ist etwas sehr Einfaches, etwas, was alle verstehen, Kinder und Erwachsene. Jede Krippe ist aus vielen verschiedenen Figuren zusammengesetzt, mal sind es mehr, mal weniger. Das Wesentliche ist jedoch, dass sie alle auf einen Punkt ausgerichtet sind, in der Hütte oder im Stall dorthin blicken, wo zwischen Maria und Josef das neugeborene Kind liegt, das gerade das Licht der Welt erblickt hat.

Christinnen und Christen glauben, dass in diesem Kind Gott selber zur Welt gekommen ist. Dass der große Gott sich so klein gemacht hat, indem er ein Mensch wurde wie wir.

Von diesem Geheimnis der Weihnacht erzählen die Krippen unseres Kölner Krippenweges in Kirchen und Schaufenstern, in öffentlichen Gebäuden und auf den Plätzen unserer Stadt.

In manchen Krippen finden wir die Engel, die damals in Bethlehem den „Frieden auf Erden“ verkündet haben. Wir gehen den Krippenweg in diesem Jahr in Zeiten des Krieges, der Bomben, die in der Ukraine und in anderen Ländern dieser Welt Tod und Leid bringen. An alle, die unter Krieg leiden, können wir denken, wenn wir die große Krippenszene aus dem kriegszerstörten Köln im Hauptbahnhof betrachten. Und auch jede andere Krippe mit dem Friedens-Engel lädt uns ein, einen Moment still zu werden und den Menschen ein Gebet oder gute Gedanken zu schicken.

Auch die Energie- und Klimakrise machen diese Zeiten zu Zeiten voller Angst und Sorgen für viele Menschen.

Mögen die vielen Krippen in unserer Stadt uns helfen, uns für ein paar Momente aus diesen Sorgen und Nöten zu lösen. Und mögen sie uns einladen, dass wir uns im Großen und Kleinen für Frieden einzusetzen sowie solidarisch miteinander und achtsam füreinander sind – wie es die Hirten und die Heiligen Drei Könige waren, deren Schrein in unserem Kölner Dom steht und die uns in vielen Krippen begegnen.

Ich danke allen, die den ökumenischen Krippenweg organisieren und durch ihre Krippe bereichern. Viel Hoffnung und Freude beim „Krippche luure“, dem Gang von Krippe zu Krippe, sowie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen allen.

Robert Kleine



**DR.
BERNHARD SEIGER**
Stadtsuperintendent

Liebe Krippenfreunde,

wir leben in bewegter Zeit mit täglichen neuen und oft verunsichernden Nachrichten. Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Vergewisserung und Stärkung, die uns allen guttut.

Es ist ein geduldiges handwerkliches Tun, Krippen zu bauen: Ein Kunsthandwerk, das ohne Worte den Blick auf Wesentliches lenkt. Wer zum Beispiel an der Friedenskrippe im Kölner Hauptbahnhof steht, kann die Spiritualität der Erbauer spüren, die im Wissen um die Geschichte Kölns und des Krieges das Empfinden der Menschen ins Spiel bringen. In dieser Szene findet die Geburt des Kindes von Bethlehem ihren Platz. Wir erkennen vieles wieder: das Unbehauste, die Menschen auf der Flucht, die Unsicherheit, aber auch die Normalität des Alltags. Und zugleich finden wir den Trost, dass es keinen Ort gibt, an den Gott nicht mitgeht.

Die vielen katholischen und evangelischen Krippen im Stadtgebiet erzählen mit ihrem besonderen Charakter ohne Worte davon, was wir finden können, wenn wir uns einlassen, wenn wir uns in der Hektik unterbrechen lassen und gemeinsam oder allein diese Orte aufsuchen.

Ich bin dankbar für den ökumenischen Krippenweg, den der Verein der Krippenfreunde Region Köln nun schon zum 27. Mal organisiert. Ich wünsche den Besuchern Freude an den kleinen und großen Kunstwerken, die geschaffen wurden, um der Seele Halt und Trost zu schenken.

B. Seiger



**CAROLINE
MARIA WEBER**
Vorsitzende der
Krippenfreunde
Region Köln e.V.



Liebe Krippenfreundinnen und Krippenfreunde,

ich freue mich, dass Sie den Weg zu den vielen schönen und guten Krippen in Köln gefunden haben. Eine so reiche Krippenlandschaft ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis generationenübergreifenden Engagements vieler Beteiligter.

Die Landesgemeinschaft der Krippenfreunde Rheinland und Westfalen e. V. ist vor fast 100 Jahren in Köln gegründet worden. Sie setzte sich von Anfang an für eine Verbesserung der Kirchenkrippen ein und schulte das Auge für gute Krippen durch die Einführung von Krippenfahrten und -führungen.

Nach 1945 öffnete sich der Verein der Ökumene. Seitdem bereichern katholische und evangelische Krippenfreunde mit ihren Werken und ihren Sammlungen, ihrem Wissen und künstlerischem Geschick die rheinisch-westfälische Krippenpflege.

Die weltumspannende Dimension der frohen Botschaft macht neu-gierig: im Krippenweg zeigen wir, wie in Kölns Partnerstädten Weihnachten gefeiert wird. Als Krippenfreunde sind wir seit den 1950er Jahren international mit Krippenvereinen anderer Länder vernetzt und treffen uns alle vier Jahre zu einem großen Kongress.

Ich hoffe und glaube, dass auch Sie in den 27 Jahren des Kölner Krippenwegs nun schon einiges gesehen haben und die Krippen nicht mehr als alleinstehende Objekte, sondern als sich gegenseitig ergänzende, lebendige Teile unseres religiösen Kulturerbes wahrnehmen, das es zu bewahren und von Generation zu Generation neu zu gestalten gilt!

Für Ihr Interesse und Ihre Freude am Krippenweg bedanke ich mich von Herzen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Gloria et Pax!

Caroline Maria Weber



RUDOLF KNAPSTEIN
Ehrenvorsitzender
der Krippenfreunde
Region Köln e.V.

Liebe Besucherinnen und Besucher des 27. Kölner Krippenwegs,

ein ungewöhnliches Krippenbild weist uns auf den Zustand in der heutigen Welt hin. Über der Notunterkunft des Krisengebietes erkennen wir einen schwebenden Friedensengel, der die Heilige Familie beschützt und ein Kriegsflugzeug abwehrt. Dies zeigt, wie bedeutsam die Krippe als ein Friedenssymbol für die Menschen in Kriegs- und Krisenzeiten ist.

Der Heilige Josef hängt die wenigen Wäschestücke der Flucht auf eine Leine. Es sind die Teile, die im nächsten Jahr bei der Heiligtumsfahrt in Aachen zur Verehrung gezeigt werden. Das Kleid Mariens und die Windeln des Christkinds. Über dem Ganzen steht der Doppelstern von Jupiter und Saturn, der uns die Botschaft von der Menschwerdung Gottes verkündet.

Folgen Sie dem Stern, der als Hinweis auf eine ausgestellte Krippe an jeder Station deutlich zu sehen ist. Die Vielfalt der Darstellungen und der verwendeten Materialien wird Sie begeistern.

Die Kölner Stadtkrippe, die wieder vor dem Südportal des Domes ihren Platz findet, ist um eine neue Figur bereichert worden: Sie stellt den Heiligen Franziskus mit zwei Tauben dar, der den Menschen seiner Zeit die Friedensbotschaft des göttlichen Kindes in der Krippe nahegebracht hat. Heute ist der Heilige eine Symbolfigur für den christlichen Glauben in friedlicher Nächstenliebe. Die Verehrung des Kindes in der Krippe durch die Ordensgemeinschaft der Franziskaner hat vor 100 Jahren zur Gründung der Landesgemeinschaft der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen geführt.

In den Kirchenkrippen sehen Sie die Darstellung der Menschwerdung Gottes; und in vielen Kirchen wechseln diese Krippenbilder vom Advent bis zum Fest der Heiligen Drei Könige. Es lohnt sich deshalb, diese Wechselkrippen zu verschiedenen Zeiten aufzusuchen.

Die Krippenfreunde wünschen Ihnen einen gesegneten Advent und eine frohe Weihnachtszeit.

Möge sich Ihr Herz dem Engelsgesang der Weihnacht anschließen:

Gloria et Pax!

82. TELGTER KRIPPENAUSSSTELLUNG

**5. November 2022
bis 22. Januar 2023**

Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr
Sonderöffnungszeiten an den Feiertagen

Herrenstr. 1-2 · 48291 Telgte
www.museum-religio.de



RELIGIO
WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR



DEN KRIPPENWEG ENTDECKEN!

Erleben Sie jedes Jahr aufs Neue die wechselnden Krippen auf den Plätzen, in den Schaufenstern und in den Kirchen und Institutionen Kölns! Unsere Krippenführungen sind für Kinder und Erwachsene geeignet und führen durch verschiedene Bereiche von Köln, zu Fuß von Krippe zu Krippe.

In guter Tradition: 1925 begannen Kölner Krippenfreunde mit den ersten Führungen und -fahrten durch die Kölner Krippenlandschaft. Mit dem geführten Besuch der Krippen wurde die Weihnachtsbotschaft anschaulich vermittelt. In dieser Tradition stehen wir bis heute! Spannend und fachkundig vermitteln wir die Bedeutung des Kulturerbes „Weihnatskrippe“.



Unser Gesamtprogramm und Hinweise zu Corona finden Sie hier:



koelner-krippenweg.de/fuehrungen

Kontakt & Anmeldung: Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich!
info@koelner-krippenweg.de | Tel. 0221 / 677 87 270

Gruppen und Schulklassen nach freier Terminvereinbarung!
 Geschenkgutscheine für Krippenführungen erhältlich.



SA 03.12.22 14.00 Uhr (Dauer 2 St.)

Krippen rund um den Neumarkt

Treffpunkt: Außenkrippe Markt der Engel/Neumarkt
 Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-



SA 17.12.22 11.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Von der Kölner Stadtkrippe bis St. Gertrud

Treffpunkt: Kölner Stadtkrippe, Südportal Dom, Roncalliplatz
 Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-



SO 18.12.22 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen rund um den Neumarkt

Treffpunkt: Außenkrippe „Markt der Engel“/Neumarkt
 Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-



MI 28.12.22 11.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Von der Kölner Stadtkrippe bis St. Gertrud

Treffpunkt: Kölner Stadtkrippe, Südportal Dom, Roncalliplatz
 Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-



FR 30.12.22 11.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Von der Kölner Stadtkrippe bis St. Gertrud

Treffpunkt: Kölner Stadtkrippe, Südportal Dom, Roncalliplatz
 Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-



DI 03.01.23 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen im Domumfeld

Treffpunkt: Friedenskrippe im Hbf. Köln
 Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-



DO 05.01.23 11.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Von der Kölner Stadtkrippe bis St. Gertrud

Treffpunkt: Kölner Stadtkrippe, Südportal Dom, Roncalliplatz
 Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-



SA 07.01.23 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen im Domumfeld

Treffpunkt: Friedenskrippe im Hbf. Köln
 Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-



SO 15.01.23 14.00 Uhr (Dauer 2 Std.)

Krippen im Domumfeld

Treffpunkt: Friedenskrippe im Hbf. Köln
 Erwachsene € 12,- / Kinder € 4,-

KRIPPENFAHRT MIT DEM FAHRRAD ADFC KÖLN E. V.

Die Traditionstour des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC führt zum 41. Mal zu ausgewählten Krippen in Köln und dem Umland. Radeln Sie mit bei dieser außergewöhnlichen Krippentour!

Die gesamte Strecke ist max. 30 km lang und vom Anforderungsprofil her als leicht zu bezeichnen. Die Teilnehmenden werden gebeten, an Satteltaschenverpflegung und an Masken zu denken. Die tagesaktuellen Corona-Regeln werden beachtet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Treffpunkt:

ADFC-Büro, Mauritiussteinweg 11,
 50676 Köln, 11.00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Krippenstation
 Nr. 49, siehe Seite 44.



Kontakt:

adfc-koeln.de
info@adfc-koeln.de

KIRCHENKRIPPEN- UND WEIHNACHTSFÜHRUNGEN DES DOMFORUMS

In der Weihnachtszeit Krippen zu besuchen hat in Köln eine feste Tradition. Darüber hinaus bauen viele Kirchengemeinden bereits vor Weihnachten Krippen zu adventlichen Themen auf. So lässt sich in wechselnden Bildern, die vom adventlichen Erwarten des Messias bis zur Ankunft der Hl. Drei Könige reichen, das Geschehen in Bethlehem verfolgen.

In verschiedenen Rundgängen werden Krippen in der Kölner Innenstadt vorgestellt, deren individuelle Inszenierung sowie deren biblischer, symbolischer und volkstümlicher Hintergrund erläutert. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Führungen zu weihnachtlichen Darstellungen im Dom und St. Maria im Kapitol an – auch für Kinder!



MI 30.11.22 15.30 Uhr (Dauer ca. 90 Min.)

Bethlehem im Kapitol –

Weihnachtliche Spuren in St. Maria im Kapitol

Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Kasinostraße, Haupteingang innen

Erwachsene € 12,- | ermäßigt € 10,00



SO 11.12.22 14.00 Uhr (Dauer ca. 2 ¼ Std.)

Kirchenkrippen im Advent –

St. Aposteln, St. Kolumba, Minoritenkirche

Treffpunkt: St. Aposteln, Apostelnkloster, Haupteingang innen

Erwachsene € 16,00 | ermäßigt € 12,00



SO 18.12.22 14.30 Uhr (Dauer ca. 90 Min.)

„Mir geschehe nach deinem Wort“ –

Verkündigungsdarstellungen im Dom

Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer

Erwachsene € 12,00 € | ermäßigt € 10,00



DI 27.12.22 14.00 Uhr (Dauer ca. 2 ¼ Std.)

Kirchenkrippen in der Weihnachtszeit – Minoritenkirche,

St. Kolumba, St. Maria in der Kupfergasse, St. Aposteln

Treffpunkt: Minoritenkirche, Kolpingplatz, Haupteingang innen

Erwachsene € 16,00 | ermäßigt € 12,00



MI 28.12.22 14.30 Uhr (Dauer ca. 60 Min.)

Bethlehem im Dom für Kinder!

Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer

Kinder € 5,00 | Erwachsene € 8,00, nur eine erwachsene

Begleitperson pro Familie



DO 29.12.22 14.00 Uhr (Dauer ca. 2 ¼ Std.)

Kirchenkrippen in der Weihnachtszeit – St. Andreas, St. Mariä Himmelfahrt, St. Ursula, St. Kunibert

Treffpunkt: St. Andreas, Andreaskloster, Haupteingang innen

Erwachsene € 16,00 | ermäßigt € 12,00



FR 30.12.22 14.30 Uhr (Dauer ca. 90 Min.)

Weihnachtsdarstellungen im Dom

Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer

Erwachsene € 12,00 | ermäßigt € 10,00



DI 03.01.23 14.30 Uhr (Dauer ca. 60 Min.)

Die heiligen Dreikönige im Dom für Kinder!

Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer

Kinder € 5,00 | Erwachsene € 8,00, nur eine erwachsene

Begleitperson pro Familie



MI 04.01.23 14.00 Uhr (Dauer ca. 2 ¼ Std.)

Kirchenkrippen in der Weihnachtszeit – St. Maria Lyskirchen, St. Maria im Kapitol, St. Georg

Treffpunkt: St. Maria Lyskirchen, An Lyskirchen, Haupteingang innen

Erwachsene € 16,00 | ermäßigt € 12,00



DO 05.01.23 14.30 Uhr (Dauer ca. 90 Min.)

Dreikönigsdarstellungen im Dom

Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer

Erwachsene € 12,00 € | ermäßigt € 10,00



SO 08.01.23 14.00 Uhr (Dauer ca. 2 ¼ Std.)

Kirchenkrippen zum Dreikönigsfest – St. Maria in der Kupfergasse, St. Kolumba, St. Maria Lyskirchen, St. Maria im Kapitol

Treffpunkt: St. Maria in der Kupfergasse, Schwalbengasse, Haupteingang innen

Erwachsene € 16,00 | ermäßigt € 12,00

Aktuelle Termine, Ticketinfo, Kontakt:

domforum.de/domfuehrungen | domforum.de/kirchenfuehrungen

Ermäßigte Tickets für Schüler*innen/Studierende/Auszubildende/ mit Köln-Pass





Herbergssuche, Krippe in St. Kolumba

KÖLNER KIRCHENKRIPPEN

Der aus Italien stammende Brauch, Krippen in Kirchen aufzustellen, ist im Rheinland erstmals 1568 nachweisbar, als in der Kölner Jesuitenkirche St. Mariä Himmelfahrt die erste Kirchenkrippe aufgestellt wurde, um dem andächtigen Betrachten des Geheimnisses der Menschwerdung Gottes zu dienen. Im 19. Jahrhundert verbreitete sich dann die Gewohnheit, Weihnachtskrippen auch zu Hause aufzustellen. Die in den Kirchen aufgestellten Krippen sind dabei mehr als ein althergebrachter Brauch; sie sind das Zeugnis eines lebendigen Glaubens. Mancherorts bleibt die Krippe über viele Jahre unverändert, in den meisten Gemeinden aber werden die Krippenfiguren Jahr für Jahr von Ehrenamtlichen neu in Szene gesetzt und gegenwärtige Themen einbezogen, um so die Aktualität des Dargestellten zu versinnbildlichen: Jesus wird auch in unsere Zeit geboren.

In den Kirchen werden Krippen erst an Heiligabend aufgestellt, doch gibt es inzwischen in einigen Kirchen im Advent bildliche Szenen, die auf die Geburt hinführen: etwa die Verkündigung an Maria, die Begegnung von Maria und Elisabeth, die Volkszählung oder die Herbergssuche. Auch bleiben die Kirchenkrippen mindestens bis zum Fest der Taufe Jesu, dem Sonntag nach Epiphanie am 6. Januar, sprich, dem Fest der Hl. Drei Könige – das in Köln natürlich von besonderer Bedeutung ist – stehen. Dann kommen deren Figuren zu der Krippenszene hinzu. In einigen Kirchen bleiben die Krippen sogar bis Mariä Lichtmess am 2. Februar stehen.

Kirchenkrippen bedienen sich der christlichen Bildsprache, wie sie über Jahrhunderte immer neu formuliert wurde. Zentral ist das Kind in der Krippe. In den ersten bildlichen Darstellungen der Geburt Jesu wurde es nicht etwa von Maria und Josef flankiert, sondern von Ochsen und Eseln, welche bis heute selten in einer Krippe fehlen. Sie beziehen sich auf einen Satz bei Jesaja: „Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe des Herrn; Israel aber hat keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht“ (Jes 1,3). Auch fehlen selten die Hirten, die die ersten Zeugen der Geburt Jesu gewesen sind. Sie gehörten damals der niedrigsten gesellschaftlichen Schicht an. Gerade ihnen verkündeten Engel die Geburt des Messias. Dass Gott für alle gekommen ist, offenbart er sich zuerst jenen, die von allen anderen verachtet werden.



Dorfkrippe in St. Vitalis

Es folgen die Hl. Drei Könige. Biblisch belegt sind Magier, die aus dem Osten kommen, um dem Kind zu huldigen (Mt 2, 1-16). Ihre Dreizahl hat sich aus ihren Geschenken ergeben: Gold, Weihrauch und Myrrhe, wurden zudem symbolisch gedeutet: Gold steht für das Königtum, Weihrauch für das göttliche Priestertum und Myrrhe für das erlösende Leiden Jesu Christi. Der Stern über dem Stall, dem die Weisen folgten, und die singenden Engel vervollständigen die Szenerie, die in sehr unterschiedlicher Form in den zahlreichen Kirchen Kölns liebevoll detailreich, sich wandelnd oder beständig, zeitlos oder in konkretem Bezug zu sehen ist. Viele kleine Details gäbe es noch zu erwähnen und gibt es vor Ort zu entdecken.

Harald Schlüter



Landesgemeinschaft der Krippenfreunde
in Rheinland und Westfalen e.V. (Hrsg.)

Die Weihnachtskrippe
66. Jahrbuch 2022

2022, 128 Seiten, br., 29,90 €,
mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen,
ISBN 978-3-8309-4653-3

Das Zeichen der Krippe versetzt Christinnen und Christen kontinuierlich ins Staunen. Die vielfältigen Beiträge des 66. Jahrbuchs zeigen u. a. die katechetische Funktion von Geburt-Christi-Darstellungen in nachtridentinischer Jesuitenmission auf, bilanzieren die Krippen-Initiative für die Betroffenen der Flutkatastrophe, berichten über Krippengestaltung in der Corona-Zeit und stellen eine örtliche Krippenkultur als Vorbild für die Aufnahme von Krippen in das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO vor.



SCHÖNE KRIPPEN, HERRLICHE KIRCHEN!

Herzlich willkommen in den **Kirchen in Köln-Mitte** zum Besuch unserer Kirchenrippen. Dass Sie uns besuchen können und dass Sie bei uns wunderschöne Krippen vorfinden liegt an den vielen zumeist ehrenamtlichen Helfer:innen, die sich in liebevoller Kleinarbeit im Vorfeld Gedanken machen, Gestelle und Landschaften aufbauen, Gewänder Bügeln und ausbessern, Szenen konzipieren und aufstellen und so den Figuren Leben einhauchen.

Haben Sie Lust uns bei unseren Kirchenrippen zu unterstützen? Mit Liebe für's Detail oder einer kraftvollen Hand für das Grobe? Melden Sie sich gerne! Dass Sie unsere Kirchenrippen besuchen können, machen ebenfalls viele Ehrenamtler:innen möglich, die vor Ort sind und helfen, die Kirchen geöffnet zu halten.

Dieser Kirchenempfang ist immer offen für interessierten Zuwachs. Sie können uns in einer von Ihnen bestimmten Kirche unterstützen, wenn Sie uns wöchentlich zwei Stunden Ihrer Zeit schenken.

Werden Sie Teil unseres Empfangsteams, lernen sie andere engagierte Ehrenamtliche kennen und freuen Sie sich auf die Begegnungen mit interessierten Besucherinnen und Besuchern.

Für Fragen und Informationen steht ihnen der Koordinator des Kirchenempfangs, Pastoralreferent Thomas Zalfen, zur Verfügung:

Tel. 0176 / 45621125

E-Mail: kirchenempfang@katholisch-in-koeln.de

Mehr erfahren:

katholisch-in-koeln.de/kirchenempfang



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



Advent und Weihnachten in Köln-Mitte

Und wieder gehen wir mit gemischten Gefühlen in den Winter und die Advents- und Weihnachtszeit.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, die Sorge Vieler um die steigenden Kosten, die Angst vor tiefgreifenden Folgen der Krise(n).

Und gleichzeitig gibt's die Lust, sich zu treffen. Die Sehnsucht danach, dass alles mal wieder normal ist. Und man es sich mit seinen Lieben gut gehen lassen kann.

Sich was Gutes gönnen, Schönes genießen und gleichzeitig den Menschen, die es brauchen, zu zeigen, dass sie nicht allein sind.

Lasst uns aufeinander achten im Advent und an Weihnachten 2022!

Die evangelische und katholische Kirche in Köln-Mitte

www.damitshellerwird.koeln

Die große, ökumenische Übersicht für die Advents- und Weihnachtszeit in Köln-Mitte. Alle Veranstaltungen thematisch sortiert auf einen Blick:

- Gottesdienste feiern
- Konzerte zum Zuhören und Mitsingen
- Gespräche, Vorträge, Führungen
- Veranstaltungen für Familien
- Hilfe finden, mit Spenden helfen



**Auch als Broschüre in vielen
Innenstadtkirchen und im
DOMFORUM erhältlich!**

damit's heller wird - Gemeinsame Adventsaktion von:





★ WEIHNACHTEN DER KÖLNER STÄDTEPARTNER ★

22 KÖLNER STÄDTEPARTNERSCHAFTEN - EIN INTERNATIONALES KULTURPROJEKT

Wie feiert man Weihnachten in Barcelona? Wer bringt in Turin die Geschenke? Gibt es Krippen im finnischen Turku? Was verbindet das Kölner Händchen-Theater mit dem traditionellen Krippenspiel in Lüttich? Und wissen unsere Freunde in diesen Städten, wie Krippen und das Weihnachtsfest in Köln aussehen?

Seit 2012 stehen die „Krippenfreunde Region Köln e. V.“ mit viel Freude und Engagement im weihnachtlichen Austausch mit Kölns Partnerstädten und stellen Jahr für Jahr spannende Traditionen vor.

Aktuelle Informationen finden Sie hier:
koelner-krippenweg.de/staedtepartner

Spendensammlung der Stadt Köln und der Städtepartnerschaftsvereine für ukrainische Flüchtlinge.

Der Krieg in der Ukraine hat auch drastische Folgen für Kölns Partnerstädte Kattowitz in Polen und Klausenburg in Rumänien. Zahlreiche dort ankommende Flüchtlinge, vor allem Frauen und Kinder, müssen mit dem Notwendigsten versorgt werden. Hierfür bitten unsere Partnerstädte dringend auch um unsere Unterstützung. Helfen Sie den ukrainischen Flüchtlingen in ihrer unverschuldeten Not!

Sonderkonto der Städtepartnerschaftsvereine:
 CologneAlliance e. V. IBAN DE 15 3705 1098 1936 269719,
 Sparkasse Köln Bonn, "Hilfe für Ukraine"

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Kölner Krippenfreunde unterstützen die Aktion mit einem Anteil aus den Krippenführungen.



Weihnachtliches aus Kölns Partnerstädten:

Nr. 2 Weihnachtsmarkt am Kölner Dom

Stand 31 Städtepartnerschaften:

Blau-Gelbes Kreuz - Deutsch-Ukrainischer Verein e.V. im Rahmen der Projektpartnerschaft Köln-Dnipro; Informationsangebot

Nr. 9 Kölntourismus

Krippe aus Esch-sur-Alzette, Luxemburg
 (in Kooperation mit Köln-Esch-sur-Alzette)

Nr. 12 Bürgerbüro

Themenfenster „Maria“ (in Kooperation mit Köln-Istanbul)

Nr. 28 Vringstreff

Olivenholzkrippe aus Bethlehem (in Kooperation mit Köln-Bethlehem)

Nr. 45 Markt der Engel

Händchenkrippe mit Besuchern aus Barcelona und Liverpool
 Minikrippenhäuschen, Weihnachtsbote „Räuchertürke“

Nr. 49 Mieterverein Köln

Katalanische Krippe von Montserrat Ribes
 (in Kooperation mit Köln-Barcelona)

Nr. 59 St. Gertrud

Künstlerkrippe der Oberschule „Plastyk“ aus Kattowitz
 (in Kooperation mit Köln-Kattowitz)
 10.12.22-15.01.23

Esch-sur-Alzette

In einer Krippenausstellung aus den 27 EU-Mitgliedstaaten wird eine Kölner Krippe der Künstlerin Doris Broicher gezeigt.

Maison Porte Ouverte, 17 Rue de Belvaux, L-4010 Esch-Uelzecht
 10.12.-18.12.2022, tgl. 14.00-18.00 Uhr

Barcelona | Bethlehem | Cluj-Napoca | Corinto/El Realejo
 Cork | Esch-sur-Alzette | Indianapolis | Istanbul | Kattowitz | Kyoto
 Lille | Liverpool | Lüttich | Peking | Rio de Janeiro | Rotterdam
 Tel Aviv-Yafo | Thessaloniki | Tunis | Turin | Turku | Wolgograd

Das Kulturprojekt „Weihnachten der Kölner Städtepartner“ wird gefördert von der Stadt Köln, Europa und Internationales / Städtepartnerschaften



Stadt Köln



KÖLNER DOM



Die Domkrippe ist das Werk des Kölner Künstlerehepaares Barbara und Theo Heiermann. Sie entstand zwischen 1992 und 1994 und nimmt Bezug auf die Kölner Stadtgeschichte von der Zeit um Christi Geburt bis in die Gegenwart.

Domkloster 4
50667 Köln-Innenstadt
koelner-dom.de

26.11.22-02.02.23



KÖLNER STADTKRIPPE WEIHNACHTSMARKT AM KÖLNER DOM



Die Kölner Stadtkrippe in Trägerschaft der Krippenfreunde Region Köln e.V. feiert 25-jähriges Jubiläum und erhält mit dem Hl. Franziskus eine neue Figur. Gezeigt wird ein Advents- und ein Weihnachtsbild. Die Figuren in modernem Stil wurden von der Bildhauerin Rosemarie Peter geschaffen. Der Aufbau erfolgt mit Unterstützung des Weihnachtsmarkts am Kölner Dom und der Dombauhütte.



Krippe: 17.11.22-02.02.23
Weihnachtsmarkt: 17.11.22-23.12.22
(Totensonntag geschlossen)

Südportal Dom
Roncalliplatz, 50667 Köln



FRIEDENSKRIPPE HAUPTBAHNHOF



Bereits zum 18. Mal in Folge ist die beliebte Friedenskrippe im Kölner Hauptbahnhof zu sehen. Die Weihnachtsgeschichte spielt sich hier im Jahr 1946 ab, inmitten der noch stark zerstörten Kölner Altstadt. Maria, Josef und das Jesuskind finden Schutz in den Ruinen von Groß St. Martin. Anstelle der Hl. Drei Könige ziehen Messdiener aus dem Dom zur Krippe. Kriegsheimkehrer, Trümmerfrauen und Kinder bringen Gaben zum Jesuskind. Der Kölner Kardinal Frings spricht den Menschen Mut zu. Die Krippe ist ein Gemeinschaftswerk von Kölner Krippenfreunden. Ein besonderer Dank gilt Hermann Nick für die detailgetreue Gestaltung von Gebäuden und Ausstattungsgegenständen.



**Mein...
Einkaufsbahnhof**
Immer für mich da.

C-Passage / Markthalle
Trankgasse 11
50667 Köln-Innenstadt

Hier Treffpunkt
Krippenführungen: Domumfeld



BUCHHANDLUNG LUDWIG



In der Provence blüht eine eigenständige Krippentradition, die „Santons“ („Kleine Heilige“). Diese Terracottafiguren wurden erstmals 1803 auf dem Markt von Marseille verkauft und werden bis heute in Familienwerkstätten hergestellt. Als Besonderheit kommt die ganze bunte Dorfgemeinschaft zur Krippe. Im Fenster sind über 30 Gabenbringer auf dem Weg zum Hl. Familie zu entdecken.



Buchhandlung LUDWIG (A-Passage)
Trankgasse 11, 50667 Köln
Tel. 0221/1260107
buchhandlung-ludwig.de





BAHNHOFSMISSION IM HBF KÖLN



Die Krippe der Bahnhofsmision Köln zeigt typische Szenen in Pandemie-Zeiten, die so tgl. im Bahnhof vorkommen. Mitarbeitende der Bahnhofsmision, der Deutschen Bahn und der Bundespolizei kümmern sich um Reisende und hilfsbedürftige Personen. Alle achten auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln. Die „Heilige Familie“ in ihrer Not ist symbolisch als Flüchtlingsfamilie dargestellt. Bauten, Kulisse und Figuren entwarf Günter Winckler, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Bahnhofsmision Köln. Die Bahnhofsmision Köln bietet Schutz, Unterstützung und Weitervermittlung für Menschen, die Hilfe benötigen - unabhängig von Geschlecht, religiösem Hintergrund, sexueller Orientierung, Herkunft, Alter und Hautfarbe. Seit 1899 öffnet sich hier die Tür für Menschen, deren Leben „entgleist“ ist, die eine Reisepause einlegen möchten, die ein offenes Ohr suchen.



Träger der Bahnhofsmision Köln



Hauptbahnhof Gleis 1, Abschnitt E
50667 Köln | 0221 / 139 54 38
bahnhofsmision-koeln.de

Öffnungszeiten
tgl. 8.00-18.00 Uhr



ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



In der schönen, ehemaligen Jesuitenkirche, einem Hauptwerk der sakralen Barockarchitektur im Rheinland, feiert auch die Italienische Gemeinde Kölns ihre Gottesdienste. Bei der Darstellung handelt es sich um eine mechanische Krippe in mehreren Dioramen, die von der Verkündigung bis zur Ankunft der Heiligen Drei Könige erzählen.



01.12.22-02.02.23

Krippenbesichtigungen u. Führungen
nur außerhalb der Gottesdienste
tgl. ca. 8.00-18.00 Uhr
SA und SO 9.30-18.00 Uhr

Marzellenstraße 28
50668 Köln-Innenstadt
0221/13 71 30

(Angaben ohne Gewähr, frühere Schließung an manchen Tagen möglich)



KATHOLISCHE ITALIENISCHE MISSION



Partizipative Krippenausstellung im Foyer mit selbstgebastelten Krippen der Kinder- und Jugendgruppen und Krippen der Gemeindemitglieder.

Ursulagartenstraße 18
50668 Köln
mci-colonia.de



WILHELM WEFERS



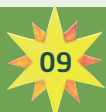
In den Schaufenstern werden wie in jedem Jahr traditionell sehr unterschiedliche Krippen und Krippenwelten ausgestellt: zeitgenössische Holzfiguren und Reliefs, daneben auch historische Figuren des 19. Jahrhunderts sowie des frühen Zwanzigsten. Neben einer Vielzahl kleiner, teils auch bemalter Krippenfiguren sind hervorzuheben zwei besonders lebendige und theatralische Figurengruppen: in den Köpfen, Händen und Füßen geschnitzt und farbig bemalt sind sie reich mit Gewändern bekleidet. Ihre Herkunft aus den bayerischen Voralpen lässt sich in der Charakterisierung insbesondere der Hirten, Frauen und Kinder nicht leugnen. Bei aller Unterschiedlichkeit in den Darstellungen ist bei jeder Krippe eine Intention dieselbe: Das schwer begreifliche Wunder der Menschwerdung Gottes für kleine und für große Menschen aus der Unbegreiflichkeit mit kunstfertiger und empfindsamer Lebendigkeit in die Anschaulichkeit zu wenden.



Komödienstraße 97
50667 Köln-Innenstadt
0221/91 30 170
wefers-paramente.de

Die Schaufenster sind
rund um die Uhr zu bestaunen.
Öffnungszeiten:
MO bis FR 10.00-18.00 Uhr

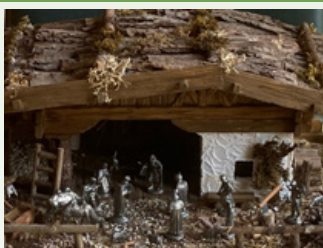




KÖLNTOURISMUS



In Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein Köln-Esch-sur-Alzette e. V. wird eine Krippe aus Esch präsentiert. Sie stammt aus der Privatsammlung von Paul Nilles und wurde vor ca. 40 Jahren aus Naturmaterialien aus den Wäldern rund um Esch gebastelt. Die Zinnfiguren goss ein unbekannter Escher Künstler. Im kulturellen Austausch und im offiziellen Programm von „Esch-sur-Alzette Europäische Kulturhauptstadt 2022“ wird eine Kölner Krippe in einer Ausstellung mit Krippen aus den 27 EU-Staaten im Dezember in Esch gezeigt.



Kardinal-Höffner-Platz 1
50667 Köln-Innenstadt
0221/34 64 30

koelntourismus.de
koeln-esch-sur-alzette.de
koeln-esch@gmx.eu



FOTO LAMBERTIN



Die Krippe ist eine Arbeit des Bildhauers Werner Meurer (*1911), der über 20 Jahre für die Dombauhütte in Köln tätig war. Die großen Skulpturen der Krippenfiguren aus naturbelassenem Holz wirken durch ihre starke Ausdruckskraft nachhaltig auf den Betrachter. Die Krippe entstand Anfang der 1970er Jahre und befindet sich im Besitz der Familie Lambertin. Zu den weiteren Arbeiten des Künstlers zählen auch Werke außerhalb des Doms, z.B. die „Madonna mit der Kamera“, welche die Fassade eines Gebäudes an der Rechtschule schmückt. Für den Dom arbeitete Meurer Kapitelle, Krabben und Kreuzblumen, die Tobiasgruppe der Nordfassade und einen bronzenen Türgriff mit einer Darstellung der Hl. Familie am Sakristeieingang.



Domplatte (Nordseite)
50667 Köln-Innenstadt
0221/92 07 943
foto-lambertin.de



RATHAUSTURM



Diese Station des Krippenwegs ist zwei historischen Persönlichkeiten gewidmet, denen Köln seinen Ruf als Dreikönigsstadt zu verdanken hat. Rainald von Dassel, Erzbischof von Köln und enger Berater von Friedrich I., nutzte die Gunst der Stunde und brachte 1164 die Gebeine der Heiligen Drei Könige aus Mailand nach Köln. Hier erhielten sie einen kostbaren goldenen Schrein. Er wurde zwischen 1190-1225 maßgeblich in der Werkstatt des Goldschmieds Nikolaus von Verdun gearbeitet. Verewigt hat man die beiden als Skulpturen am Rathaus-turm (Westseite), wo sie sich in guter Gesellschaft von Caspar, Melchior und Balthasar befinden (Nordseite).



Rathausturm
Rathausplatz
50667 Köln-Altstadt



BÜRGERBÜRO



Die Städtepartnerschaft Köln-Istanbul feiert in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass präsentieren wir in Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul e. V. ein Themenfenster zur Bedeutung von Maria in Christentum und Islam. Zu sehen sind großformatige Fotos aus der Hagia Sophia, der Chora Kirche und dem Kölner Dom, ebenso wie Teller mit Mariendarstellungen aus Ephesos und eine Marienfigur.



Laurenzplatz 4
50667 Köln-Altstadt
0221/221-24000



MO-DO 8.00-16.00 Uhr
FR 8.00-12.00 Uhr



WEIHNACHTSMARKT KÖLNER ALTSTADT



Im Herzen der Kölner Altstadt liegt „Heinzels Wintermärchen“. Das wunderschöne Weihnachtsparadies der Heinzelmännchen ist der größte Weihnachtsmarkt der Domstadt. In der Antigasse, die Alter Markt und Heumarkt verbindet, steht die imposanteste Krippe der Stadt mit mannshohen Holzfiguren aus Baumstämmen der Zirbelkiefer. Geschnitzt hat sie der Herrgottschnitzer Paul Gartner. Die Krippe umfasst 18 Figuren, die jeweils bis zu 250 Kilogramm schwer und bis zu zwei Meter hoch sind.



Heinzels
Wintermärchen

„Antigasse“/Unter Käster
50667 Köln

www.heinzels-wintermaerchen.de

Alter Markt: **21.11.-23.12.22**

Heumarkt: **bis 08.01.23**

Ruhetage: **24./25.12.22**



GROSS ST. MARTIN

MONASTISCHE GEMEINSCHAFTEN VON JERUSALEM



Die moderne Krippe aus Keramik stammt von Rosemarie Peter, die auch die Figuren der Kölner Stadtkrippe gestaltet hat. Die Krippe befindet sich auf den Stufen mitten im Kleeblattchor. Aufgrund einer speziellen Technik der Oberflächenbehandlung wurde den reich ornamentierten Plastiken ein metallischer Glanz verliehen. Die Krippe wird ohne jedes schmückende Beiwerk aufgestellt und passt mit ihren klaren Formen hervorragend in den kargen Innenraum der romanischen Kirche.



24.12.22-08.01.23

DI bis DO 13.30-17.00 Uhr

An Groß St. Martin 9-11 FR u. SA 10.00-12.00 Uhr u. 13.30-17.00 Uhr
50667 Köln-Altstadt

SO 12.30-18.00 Uhr

0221/27 79 47 47

MO geschlossen



NETT & FRIENDS TANZSTUDIO



Die Krippe in Form eines breiten Bauernhofgebäudes mit einem offenen Rundbogenfall in der Mitte hat der bayerische Krippenbaumeister Manfred Plischka für eine Solidaritätsaktion des nordrheinwestfälischen Krippenvereins für Flutbetroffene gespendet. Sie wird im Krippenweg gezeigt und danach an Betroffene vermittelt oder zu deren Gunsten gegen eine Spende abgegeben. Bei den Krippenfiguren handelt es sich um „Santons“ (kleine Heilige), traditionelle Volkskunst aus der Provence. Sie bestehen aus Terracotta und sind farbig bemalt.



An Groß Sankt Martin 7-8

50667 Köln-Altstadt

0221/88056575

nettandfriends.de



Krippe im Schaufenster
Brigittengäßchen



RHEINGOLD SCHMUCK & OBJEKTE



Erst Anfang November wurde die kleine Krippe von Island nach Köln mitgebracht. Die Figuren von Maria, Josef, Jesuskind und den Heiligen Drei Königen bestehen aus der Wolle von Island-Schafen. Das Naturmaterial wurde in der Technik des Filzens zu kleinen Kunstwerken verarbeitet. Der Entwurf stammt von Katrín Grétarsdóttir, die unter dem Label Flókakonan (Filzdame) 2012 eine eigene Werkstatt für ihr Kunsthandwerk gründete. Viele ihrer Arbeiten sind von isländischen Mythen und der Kultur und Folklore der Insel inspiriert.



Frankenwerf 11

Krippe im Schaufenster Buttermarkt

50667 Köln-Altstadt

0221/257 87 08

rheingold-schmuck.de

RHEINGOLD
SCHMUCK · OBJEKTE

DI bis FR 11.00-18.30 Uhr

SA 11.00-18.00 Uhr

MO geschlossen



ST. HERIBERT



Auch in diesem Jahr sind in St. Heribert die Figuren der traditionellen Li-ta-Mertens-Krippe zu sehen. Die bekleideten Gliederfiguren geben einen Überblick von frühen Arbeiten bis zum Spätwerk der Kölner Künstlerin. Ihre derzeit gebräuchlichen Gewänder sind an historische Vorlagen angelehnt. Besonders eindrucksvoll ist der große Stall. Die Gemeinde St. Heribert wünscht allen großen und kleinen Besuchern viel Freude beim Betrachten der Krippe!

Deutzer Freiheit
50679 Köln-Deutz
0221/801 95 00

24.12.22.-15.01.23
MO bis SA 9.00-17.00 Uhr
SO 12.00-17.00

Werden Sie Mitglied!

Seit fast 100 Jahren setzen wir uns aktiv für die Pflege und Förderung des Kulturgutes „Weihnachtskrippe“ ein. Ob Krippenbauer, Sammler, Künstler, beruflich oder ehrenamtlich mit der Krippe Verbundener – in der „Landesgemeinschaft der Krippenfreunde Rheinland und Westfalen e.V.“ und bei den „Krippenfreunden Region Köln e.V.“ teilen Sie die Liebe zur Krippe mit Gleichgesinnten!

krippenverband-nrw.de



KOELNMESSE GMBH



Handwerklich und gestalterisch herausragende Weihnachtsdarstellungen der Volkskunst kommen bis heute traditionell aus dem Erzgebirge. Die hier gezeigte Krippe stammt aus der Werkstatt ULMIK aus Seiffen, die traditionelle Handwerkskunst und zeitgenössisches Design vereint. Die Krippe aus gedrechselten und lasierten Holzfiguren stellt das Geschehen in der Heiligen Nacht dar. Maria kniet an der Krippe und Josef hält eine helle Laterne. Ein Hirte mit Schafen ist schon da, während die Heiligen Drei Könige sich mit ihren Gaben nähern.



koelnmesse
we energize your business | since 1924

Messehochhaus
Messeplatz 1
50679 Köln-Deutz
koelnmesse.de

Mo bis FR 7.00-19.00 Uhr
In der Zeit vom 26.12.22-01.01.23
nur durch die Glastüre zu sehen



DREIKÖNIGEN-PFÖRTCHEN

Den Ruhm als Stadt der Heiligen Drei Könige verdankt Köln Erzbischof Reinald von Dassel, der 1164 die Reliquien der drei Weisen von Mailand nach Köln brachte. Seinen Einzug in die Stadt hielt er durch eine kleine Pforte in der Stadtmauer, die nach diesem Ereignis „Dreikönigenpförtchen“, auf Kölsch „Dreikünningepözje“ benannt ist. Das heutige Tor mit einer schönen Darstellung der Heiligen Drei Könige vor der Mutter Gottes mit dem Jesuskind, ließ der Kölner Bürger Johannes Hardenrath 1460 an der Stelle des ursprünglichen Durchgangs erbauen.



Südostseite von St. Maria im Kapitol, Lichhof
50676 Köln-Altstadt-Süd



SCHOKOLADEN-MUSEUM



Auf der Suche nach der süßen Krippe. Krippendarstellungen finden sich auf historischen wie modernen Schokoladentafeln. Waren es in der Vergangenheit Relieftafeln auf denen Krippen zu sehen waren, so sind es heute vor allem die Verpackungen, die sich dem weihnachtlichen Thema widmen. In der diesjährigen Adventszeit wurden im Schokoladenmuseum unterschiedliche Schokoladenkrippen in die bestehende Ausstellung integriert. Die Besucher werden aufgefordert, diese Krippen im Rahmen ihres Museumsbesuches zu suchen und an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Viel Glück!



Am Schokoladenmuseum 1A
50678 Köln-Altstadt-Süd
schokoladenmuseum.de



tgl. 10.00-18.00 Uhr



HAFEN-WEIHNACHTSMARKT



Kölner Kindergartenkinder gestalteten in den letzten Jahren während der Adventszeit in Gemeinschaftsarbeit eine große Holzkrippe auf dem Hafen-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum. In der Krippenwerkstatt vor Ort stellten die Kinder auf vorgeschnittenen, zweidimensionalen Holzfiguren mit Farben, Stoffen und viel Freude die Heilige Familie, Könige, Hirten und Tiere her. So entstand eine besonders schöne Krippe aus Kindersicht. Die Besonderheit: Da die entstandenen einzelnen Figuren und Elemente der Kinderkrippe nicht fest montiert sind, verändert sich die Krippe ständig, denn jeder Besucher kann die unter freiem Himmel stehende Krippe selbst neu arrangieren.



Am Schokoladenmuseum
50678 Köln-Altstadt-Süd
hafen-weihnachtsmarkt.de

18.11.-23.12.22

tgl. 11.00-22.00 Uhr,
Händler bis 21.00 Uhr

Totensonntag (20.11.) von 18.00-21.00 Uhr
24./25.12. geschlossen,
anschl. Neujahrsmarkt 26.12.22-08.01.23

KÖLNER HAFEN-WEIHNACHTSMARKT

AM SCHOKOLADENMUSEUM

18.11.2022 - 08.01.2023

Einmal bezahlen - Dreimal genießen!*

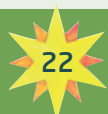
* Das Kombiticket beinhaltet:

1. Fahrt im Riesenrad
2. Besuch im Schokoladenmuseum
3. 10% Rabatt auf den Einkauf im CHOCOLAT-Shop

Am Schokoladenmuseum 1a | 50678 Köln
Öffnungszeiten: täglich 11 - 21 Uhr | Fr. - So. 11 - 22 Uhr

www.schokoladenmuseum.de
www.das-köln-riesenrad.de
www.hafenweihnacht.de

Jetzt attraktives Kombiticket sichern*:



BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL



In St. Maria im Kapitol ist die Krippe, die Milli Schmitz-Steinkrüger 1960 für die Romanische Kirche schuf, ab Weihnachten bis Mariä Lichtmess zu sehen. Die Gliederfiguren sind aus Holz geschnitzt, doch sind die Gesichter kaum bemalt. Sowohl bei der Heiligen Familie als auch bei den Weisen



aus dem Morgenland ab dem 6. Januar erkennt man an Gewandung und Gesichtszügen deutlich lateinamerikanische Bezüge. So macht die Gemeinde darauf aufmerksam, dass es auch dort viele Christen gibt. Auf eine besondere Herberge wurde verzichtet, ebenso auf einen Stern. Die Kirche, die mit ihrer Kleeblattchoranlage die Geburtskirche Christi in Bethlehem widerspiegelt, ist selbst die Herberge.

24.12.22-02.02.23

MO-SA 9.00-17.45 Uhr

SO/Feiertags 13.00-17.45 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:

pfarrbuero@maria-im-kapitol.de

Kasinostraße 6
50676 Köln
Tel. 0221/214615

maria-im-kapitol.de Während der Gottesdienste keine Besichtigung möglich.



KÖLNKNIPSE



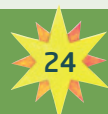
Im weihnachtlich strahlenden Schaufenster der kölnknipse wartet auf die Besucher*innen eine besondere Krippe: Modern und doch klassisch vereint diese Installation einen Mix an Materialien und Stilen. Die Kölner Fotografin Penelope Finke, die sonst kölsche Stadtansichten künstlerisch umsetzt, hat für diese Krippe ihre Familienkrippe fotografiert. Das Häuschen ist handgezimmert von ihrem Vater, dem Düsseldorfer Architekten Horst Finke († 2014). Die Krippe und die Figuren wurden stimmungsvoll vorm beleuchteten Dom in Szene gesetzt, die Fotos dann entwickelt, auf Alu-Dibond und Pappe aufgebracht und in liebevoller Handarbeit ausgeschnitten. Die weihnachtliche Szene der Heiligen Nacht spielt sich ab im Schatten des Kölner Doms – denn der ist, wie auf so vielen kölnknipse-Bildern, der heimliche Star der Krippe und wacht fürsorglich über das Jesuskind.



kölnknipse

Hohe Pforte 13-17
50676 Köln
koelnknipse.de

DI bis FR 11.00-19.00 Uhr,
SA 11.00-16.00 Uhr



ST. GEORG



Krippe mit Figuren von Lita Mertens, entstanden von 1946-48. An St. Georg hat die Hörbehindertenseelsorge des Erzbistums Köln ihren Sitz. Die sonntgl. Gottesdienste der Integrativen Gemeinde werden von hörenden und hörbehinderten Menschen zusammen gestaltet und gefeiert. Die Krippe wird in diesem Jahr vor dem Altar aufgebaut.



Georgstr. 2
50676 Köln
0221 / 88 88 130
info@georg-koeln.de

24.12.22-15.01.23

Adventskrippengestaltung
ab dem 1. Advent



CRUX-KIRCHE ST. JOHANN BAPTIST



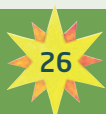
Jedes Jahr bauen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Jugendkirche CRUX eine Krippenlandschaft aus unzähligen LEGO-Steinen. Bei uns in der CRUX-Kirche kommt Jesus mitten in der Stadt Köln zur Welt – zwischen Dom, Zoo und Stadion. Ab dem 26. November ist die LEGO-Krippe zu sehen, aber die Krippe wächst während der Advents- und Weihnachtszeit nicht nur weiter. Jede Woche gibt es in der Krippe eine neue Station auf dem Weg zur Geburt Jesu, so dass sich ein mehrmaliger Besuch lohnt.



An Zint Jan 1
50678 Köln Altstadt-Süd
Ansprechpartner: Marcus Konrad,
Jugendreferent
Tel. 0221/92133534
marcus.konrad@crux-koeln.de
crux-koeln.de

26.11.22-11.01.23

DI bis DO 9.00-18.00 Uhr
Gottesdienste SO 18.00 Uhr
MI 8.15 u. 18.00 Uhr
Sondergottesdienste und
Öffnungszeiten zum Jahreswechsel



VEEDELSWERK



In der Kölner Südstadt geht es seit September 2014 in der Veedelswerk GmbH kreativ zu. Eine alte Bäckerei ist heute Sitz der Design-Agentur und ein modernes Loft für diverse kreative Events. Ab Dezember steht in der großen Fensterfront eine traditionelle, asiatische Krippe. Die handbemalten Tonfiguren sind aus Myanmar und werden in Verbindung mit einer modernen Holzkrippe und Papierelementen aufgebaut. Das Thema wird durch Sterne im Fenster rund um „Bräuche und Traditionen in Asien zur Weihnachtszeit“ abgerundet. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Philippinen mit einer viermonatigen Festzeit länger Weihnachten feiern als jedes andere Land?



Biberstraße 10
50678 Köln
veedelswerk.de

20.11.22.-30.12.22



ST. SEVERIN

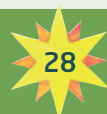


In der romanischen Kirche St. Severin werden in der Advents- und Weihnachtszeit unterschiedliche Krippenbilder präsentiert. Die Figuren der Krippe stammen von der bekannten Kölner Krippenkünstlerin Lita Mertens; sie entstanden um 1960.



Severinstraße 30-32
50678 Köln
Anmeldung Gruppen:
0221/93 18 420
st-severin-koeln.de

26.11.22-18.01.23
MO bis FR 10.00-18.00 Uhr, SA 10.00-13.00 Uhr
SO, Weihnachtstage u Neujahr: 13.00-17.00 Uhr
24.12. 10.30-13.00 Uhr, 31.12. geschl.
barrierefreier Zugang an der Südseite



VRINGSTREFF



Die Mauerkrippe im Fenster des Vringstreffs weitet den Blick über das biblische Geschehen hinaus auf die heutige Situation im Heiligen Land, das für Juden, Christen und Muslimen gleichermaßen wichtig ist. Während die Botschaft der Geburt Christi und Menschwerdung Gottes im Ruf der Engel „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens!“ gipfelt, kommt die Heimat Jesu seit Jahrzehnten nicht zur Ruhe. Darauf verweist die Krippe des Städtepartnerschaftsvereins Köln-Bethlehem.



Im Ferkulum 42, 50678 Köln
vringstreff.de
koeln-bethlehem.de

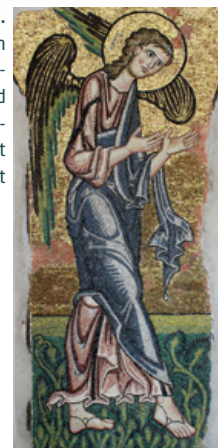
21.11.22.08.01.23
rund um die Uhr



ST. MATERNUS



Im Haus meines Vaters sind viel Wohnungen. Die Herbergssuche endet für Maria & Josef im Stall. Wie sie sich dort einrichten, ist nicht bekannt. Ein Wohn-Raum wird erst durch ein Kind zum Elternhaus. Das Kind gibt dem Ort diese Bedeutung, egal welchen Zustand die Unterkunft hat. Gedanken über Engel & Heimat thematisiert die Krippe in St. Maternus



Siegfriedstraße 16
50678 Köln
st-severin-koeln.de

Zeiten stehen zum Redaktionsschluss noch nicht fest; siehe st.severin-koeln.de



EVANGELISCHER KIRCHENVERBAND KÖLN UND REGION



Handgeschnittzte Heilige Familie aus naturbelassenem Holz. Der unbekannte Künstler betonte die Einheit der Familie und den Schutz, die Geborgenheit, die sie dem Kind und einander bietet. Die schöne Darstellung ist stilistisch den 1960er Jahren zuzuschreiben. In dieser Zeit berief die Landesgemeinschaft der Krippenfreunde erstmal einen evangelischen geistlichen Beirat, einen Pfarrer, der gemeinsam mit einem katholischen Priester als Seelsorger für die Krippenfreunde engagiert war. Die deutschen Krippenvereine waren vor dem Zweiten Weltkrieg katholisch ausgerichtet; nach 1945 setzte eine Neustrukturierung unter ökumenischen Leitlinien ein. Heute verbindet in Familien, Gemeinden und Vereinen die Liebe zur Krippe. Die Konfession spielt eine untergeordnete Rolle.



Kartäusergasse 9-11
50678 Köln-Altstadt-Süd
0221/33 82-101
kirche-koeln.de



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION



ST. PAUL

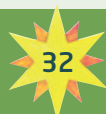


In der neugotischen Kirche St. Paul feiern die polnische, die portugiesische und die deutsche Gemeinde Gottesdienste. Die Krippe wird in traditioneller Weise von einer der drei Gemeinden gestaltet - in diesem Jahr von der deutschen - es gibt wechselnde Szenen ab dem Advent.

Lothringer Straße 49
50677 Köln
st-severin-koeln.de

26.11.22-08.01.23

Besuch der Krippe
mittwochs 16.00-18.00 Uhr
sowie vor und nach den Gottesdiensten



EVANGELISCHE FREIKIRCHLICHE GEMEINDE KÖLN-SÜD



Im linken Schaufenster der Gemeinde ist rund um die Uhr eine Krippe der Künstlerin Julia Licht zu sehen. Die Figuren im Holzstall sind aus farbfarber Woll gefilzt. Maria hält das Kind im Arm. Josef stützt sich auf seinen Stab. Hirten mit Schafen und die Heiligen Drei Könige sind an der Krippe angekommen bzw. auf dem Weg. Die Krippe wird ab Einbruch der Dunkelheit bis 21.00 Uhr beleuchtet.



Burgunderstraße 16
50677 Köln
koeln-sued.de



ST. PETER KUNST-STATION SANKT PETER



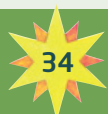
Traditionell zeigt die Kunst-Station Sankt Peter über die Weihnachtszeit Ausstellungen internationaler Künstler*innen. Selma Gültoprak beschäftigt sich in ihren Installationen, Collagen und Interventionen im öffentlichen Raum kritisch, aber immer auf Augenhöhe mit gesellschaftlichen Phänomenen und politischen Themen wie Obdachlosigkeit und Protestkultur. Speziell für Sankt Peter hat die Kölner Künstlerin eine neue Arbeit entwickelt, in der sich das Profane und das Sakrale unmittelbar begegnen.



Leonhard-Tietz-Straße 6, 50676 Köln
sankt-peter-koeln.de/wp/
kunst-station/ubersicht/

04.12.22-12.02.23

Mi-SO 12.00-18.00 Uhr
und zu allen Veranstaltungen



MUSEUM SCHNÜTGEN



Als kostbare Leihgabe aus Privatbesitz präsentiert das Museum Schnütgen ein Beispiel aus der Blütezeit der neapolitanischen Krippenkunst des 18. Jahrhunderts. Die Darstellung konzentriert sich auf die Anbetung der Könige und die Verkündigung an die Hirten. Das Besondere dieser Krippe besteht in ihrer künstlerischen Qualität und in dem Umstand, dass sie aus einem Guss original erhalten ist. Eintritt: Ständige Sammlung Museum Schnütgen: 3,50 €. Sonderausstellung „Magie Bergkristall“ (ab 25.11.) inkl. ständige Sammlung Museum Schnütgen: 7 €



Krippe (Detail), Neapel,
18. Jahrhundert,
Foto: Museum Schnütgen

Museum Schnütgen
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln
0221 221-31355
museum.schnuetgen@stadt-koeln.de
museum-schnuetgen.de
facebook.com/museum.schnuetgen
instagram.com/museumschnuetgen/

Museum
Schnütgen

DI bis SO 10.00-18.00 Uhr,
DO 10.00-20.00 Uhr,
jeden ersten DO im Monat
10.00-22.00 Uhr
MO geschlossen



ST. PANTALEON



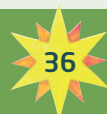
Die Krippe von St. Pantaleon besteht aus der Heiligen Familie, die rechts neben dem Altar aufgebaut wird. Die bekleideten Gliederfiguren der Maria und des Jesuskindes entstanden 1934, während die Figur des Josef aus jüngerer Zeit stammt. Umgeben von Tannenbäumen und sehr schön aufgebaut, strahlt die Krippe Ruhe und Harmonie aus.



12.12.22-02.02.23

Die Krippe ist zu besichtigen:

Am Pantaleonsberg 8 MO-Fr 10.15-11.45 Uhr u. 12.45-17.00 Uhr
50676 Köln-Altstadt-Süd SA 09.00-17.00 Uhr,
0221/31 66 55 SO 09.00-10.00 Uhr u. 13.30-17.00 Uhr



ANTONITER- CITYKIRCHE



In der Antoniterkirche stehen die einzelnen Figuren der bayerischen Johannes-Krippe im Chorraum unmittelbar vor dem Altar. Die aus Lindenholz geschnitzten Figuren passen in ihrer Schlichtheit wunderbar zu den berühmten Kunstwerken von Ernst Barlach, die in der Antoniterkirche beheimatet sind. Bei der Johannes-Krippe wird auf Verzierungen oder Ausschmückungen der Figuren weitestgehend verzichtet. Betrachtet man Josef und Maria, wird klar, warum. Denn sowohl Maria als auch Josef weisen mit ihren ausgestreckten Armen und Händen auf den hin, um den es beim Weihnachtsgeschehen wirklich geht: Jesus Christus. Führungen auch über das Stadtführungsprogramm der Antoniterkirche: www.antonitercitytours.de



21.11.22-06.01.23

AntoniterCityKirche
Schildergasse 57
50667 Köln
antonitercitykirche.de

MO bis FR 11.00-18.00 Uhr
SA 11.00-17.00 Uhr, SO 11.00-17.30 Uhr
Gottesdienste: SO 10.00 und 18.00 Uhr
10-Minuten-Andachten:
MO bis FR 18.00 Uhr



ST. KOLUMBA



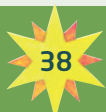
Die Krippe wurde von Lita Mertens geschaffen, die in den ersten Jahren den Aufbau der Krippe in St. Kolumba selbst gestaltete. Ab dem 1. Advent wird die Krippe in vielen verschiedenen Wechselbildern aufgestellt, sodass man die Krippe in St. Kolumba während der Weihnachtszeit öfter aufsuchen sollte. Ungewöhnlich ist vor allem die Badeszene, bei der Maria und Josef das Jesuskind waschen. Der stimmungsvolle und symbolreiche Aufbau der Krippe wird im Sinne des 2012 verstorbenen Kölner Architekten Wolfgang Maria Pilartz fortgeführt, der den Aufbau der Krippe viele Jahre lang betreut hat.



27.11.22-06.01.23

Brückenstraße/
Kolumbastraße
50667 Köln-Innenstadt

Kirche geöffnet tgl. 9.00-19.00 Uhr
Wir bitten um stille Besichtigung
während der Gottesdienst- und Beichtzeiten!



MINORITENKIRCHE ST. MARIA EMPFÄNGNIS



Krippendarstellung mit ein Meter hohen bekleideten Figuren aus Holz. Diese werden in einer Landschaft mit blühenden Pflanzen, Bäumen und einem großen Stall aufgestellt. Vom 1. bis 3. Advent werden Szenen aus dem Leben Marias dargestellt. 1. Advent: Verkündigung, 2. Advent: Begattung Maria und Elisabeth, 3. Advent: Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem. Ab dem 4. Advent bis Heiligabend: große Szene Hirtenfeld.



27.11.22-02.02.23

Kolpingplatz 2
50667 Köln-Innenstadt

MO bis SA 10.00-17.00 Uhr
SO 14.00-17.00 Uhr



ST. MARIA IN DER KUPFERGASSE



In der bekannten Kölner Wallfahrtskirche mit dem Bild der Schwarzen Mutter Gottes wird die Krippe in jedem Jahr von unzähligen Tieren bevölkert. Nicht nur Ochs und Esel, sondern auch viele Vögel, Eichhörnchen, Murmeltiere, schwarze und weiße Lämmchen und – ab dem 6. Januar – ein großes Stoffkamel komplettieren das Krippenszenario. Das findet sich in grüner Umgebung mit zahlreichen blühenden und immergrünen Pflanzen und einem kleinen plätschernden Bach. Für Jung und Alt, Groß und Klein gibt es eine Menge zu entdecken und zu staunen und alles lenkt hin auf das Kind von Bethlehem. Bemerkenswert an dieser Krippe ist die Tatsache, dass Hände und Köpfe aller menschlichen Figuren aus Wachs gefertigt sind.



25.12.22-02.02.23

MO bis SA 09.00-11.00 Uhr
u. 14.00-16.00 Uhr
SO 14.00-16.00 Uhr

Schwalbengasse 1
50667 Köln
kupfergasse.de

Gruppen nur mit Anmeldung:
st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de
Während der Gottesdienste keine Besichtigung möglich.



NSDOK STADT KÖLN



Kölner Krippenhäuschen mit bewegter Geschichte. Es wurde selbstgebastelt im Stil einer Wald- oder Schutzhütte, wie man sie bis heute bei Wanderungen in der Eifel oder im Bergischen Land vorfinden kann. Das Foto mit dem leuchtenden Stern datiert zu Weihnachten 1936. Familie Peckmann wohnte in Köln-Raderberg, wo die Wohnung 1941 durch Bombeneinschlag zerstört wurde. Beim Umzug an den Neusser Wall und 1943 nach Morsbach zog das geliebte Krippenhäuschen immer mit. 2021 wurde es von den Nachkommen den Kölner Krippenfreunden anvertraut. Die originalen Figuren sind nicht mehr vorhanden und wurden durch zeittypische ersetzt.



NSDOK
NS-Dokumentationszentrum
der Stadt Köln

21.11.22-06.01.23

Appellhofplatz 23-25
50667 Köln-Innenstadt
0221/221 26 3 32
nsdok.de

DI bis FR 10.00-18.00 Uhr
SA, SO, Feiertage 11.00-18.00 Uhr
1. DO im Monat (außer an
Feiertagen) 10.00-22.00 Uhr
Geschlossen 24. u. 25.12., 31.12., 01.01.



SCHMITT-PARAMENTE POLYKARP REUSS

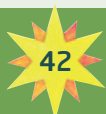
Das Matthäusevangelium berichtet von Weisen, die sich auf die Suche nach dem neugeborenen Friedensfürsten begeben. Die Tradition hat später aus Ihnen Könige gemacht. Der Künstler Leo Pfisterer interpretiert die Szene um. Er ersetzt in seinem gemalten Triptychon die Weisen durch drei Menschen der jüngeren Zeitgeschichte, die für den Frieden gekämpft haben. Luthuli, Gandhi und Gorbatschow nähern sich von links der Heiligen Familie, die im Zentrum des Gemäldes sitzt. Auf dem rechten Flügel suchen Menschen am gesellschaftlichen Rand den Friedensfürsten. Sie stehen für die sozial niedrigstehenden Hirten in der Weihnachtsgeschichte. Diese außergewöhnliche Krippendarstellung, Acryl auf Leinwand, können Sie in unserem Geschäft besichtigen. Wie in den vergangenen Jahren bieten wir in unserem Geschäft auch viele klassische Krippendarstellungen aus Ton, Keramik, Holz und Bronze an.



Auf dem Berlich 33
50667 Köln-Innenstadt
schmitt-paramente.de

schmitt
PARAMENTE
polykarp reuss

MO-FR 10.00-18.00 Uhr,
SA 11.00-15.00 Uhr



AUKTIONSHAUS SCHOLZ

Auch in diesem Jahr präsentieren Jens Scholz und Axel Winterscheid im Auktionshaus Scholz den „Allerkleinsten Weihnachtsmarkt von Köln“. Kleinodien, alter und neuer historischer Christbaumschmuck, Engel, altmodische Nikolausteller mit nostalgischen Motiven, historisches Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge, darunter eine Monumentalpyramide mit 50 Figuren, und natürlich auch Krippenfiguren verschiedenster Art erwarten die Besucher. Die kleinen Kunstwerke aus Holz, Glas, Papier und Keramik lassen Sammlerherzen höher schlagen und verlocken zum Verweilen, Staunen und Entdecken. Nicht nur Krippenfreunde auf der Suche nach Gipsfiguren im Nazarenerstil kommen hier auf ihre Kosten, sondern alle, die eintauchen möchten in Weihnachten wie zu Großmutterns Zeiten...



Schaufenster Jens Scholz Kunstauktionen in Köln
Zeughausstraße 10 / Eingang Mohrenstraße
50667 Köln-Innenstadt
Tel. 0221/9123322
scholz-auktionen.de

22.11.22-06.01.23
Di bis SA 9.00-19.00 Uhr
SO u. Mo geschlossen



WEIHNACHTSMARKT AN ST. APOSTELN

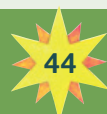


Auch der kleine Weihnachtsmarkt an St. Aposteln weist mit einer schönen Krippe auf den Kern des Weihnachtsfestes hin. Dargestellt wird die „Anbetung der Hirten“ mit Kirchenkrippenfiguren des verstorbenen Holzbildhauermeisters Günter Pasda aus Nottuln/Münsterland. Die Heilige Familie, Hirten und Schafe sind aus massivem, naturbelassenem Ahornholz geschnitzt. Die Krippe wird in einem kleinen Stall an der Ostseite des Langhauses von St. Aposteln während der Adventszeit Unterschlupf finden.



An St. Aposteln
50667 Köln-Innenstadt
Weihnachtsmarkt an St. Aposteln
weihnachtsmarkt-an-st-aposteln.de

17.11.22.-23.12.22
(Totensonntag geschlossen)
tgl. 11.00-22.00 Uhr,
FR u. SA bis 23.00 Uhr



BASILIKA ST. APOSTELN



Seit 1961 verfügt St. Aposteln über eine Krippe mit Figuren der berühmten Krippenkünstlerin Lita Mertens. Die Gesichter der fein geschnitzten Gliederfiguren strahlen eine besondere Ehrfurcht und Frömmigkeit aus. Im Lauf der Advents- und Weihnachtszeit wird die gesamte Weihnachtsgeschichte in regelmäßig wechselnden Bildern aufgestellt. An den Adventssonntagen und Feiertagen wechseln die Szenen von der Verkündigung über die Herbergssuche, die Geburt in Bethlehem, die Ankunft der hl. Drei Könige über die Flucht nach Ägypten bis zur Darstellung im Tempel.



26.11.22-02.02.23

Mo bis FR 8.00-20.00 Uhr
SA 9.00-19.00 Uhr, SO 9.00-18.00 Uhr
Gruppen nur mit Anmeldung:
st.aposteln@katholisch-in-koeln.de
Während der Gottesdienste keine
Besichtigung möglich.



UNICEF GRUSSKARTENSHOP

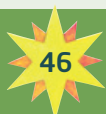


In der warmen Geborgenheit einer Jurte aus Filz kommt das Jesuskind in der Mongolei zur Welt. Maria und Josef sind in die Trachten des Nomadenvolks gehüllt und wachen mit ihrem Esel und einem wolligen Schäfchen bei dem Kind. Die Heiligen Drei Könige mit einem farbenprächtigen aufgezümmten Kamel haben sich auf den langen Weg gemacht, um ihre Gaben zu bringen. Die besondere Krippendarstellung wurde über die Krippenausstellung bei „Weltweit am Dom“ (missio) in Aachen erworben.



Palmstraße 26
50672 Köln-Innenstadt
0221/257 36 19
koeln.unicef.de





MARKT DER ENGEL

WEIHNACHTEN AUF DEM NEUMARKT

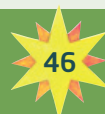


Außenkrippe

In der stimmungsvollen Umgebung des Weihnachtsmarktes, umrahmt von Tannen und einer aufwendig gestalteten Naturlandschaft, erwartet den Besucher eine besinnliche und traditionelle Krippendarstellung. Zu der Gruppe aus rund ein Meter hohen Figuren gehören die Heilige Familie, Ochs und Esel sowie die Heiligen Drei Könige mit Kamel. Die Krippe ist eine der großen Außenkrippen des Kölner Krippenwegs und befindet sich neben dem nostalgischen Kinderkarussell in Richtung Ausgang Hahnenstraße.

Hänneschen-Krippe

Auch in Knollendorf, der Heimat der urkölnischen Figuren des Hänneschen-Theaters, feiert man Weihnachten. Zum Jesuskind kommen die Stabpuppen der traditionsreichen Bühne, die sich mitten in der Kölner Altstadt befindet und dort ihre Stücke in Kölnischer Mundart spielt. Und siehe da! Mit den Heiligen Drei Königen erscheint weiterer Weihnachtsbesuch von weit her. Aus den Kölner Partnerstädten Barcelona und Liverpool haben sich berühmte Friedensboten an der Krippe eingefunden. Pablo Picasso malt seine weltberühmte Friedenstaube. Er hatte in Barcelona ein Atelier und seine Werke können im „Museu Picasso“ bestaunt werden. John Lennon spielt Friedenslieder auf der Gitarre. „All you need is love“ und „Imagine“ sind zu Hymnen für eine friedliche, gerechte Welt geworden, die wir Menschen so dringend brauchen. Er stammt aus Liverpool, der ersten Partnerstadt Kölns. Der Freundschaftsvertrag wurde 1952, vor 70 Jahren, geschlossen.



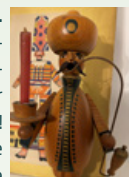
MARKT DER ENGEL

WEIHNACHTEN AUF DEM NEUMARKT



Der „Räuchertürke“ – ein ganz besonderer Weihnachtsbote.

Märchenhaft kommt er daher, im Gewand des osmanischen Sultans, exotischen Duft mit seiner langen Pfeife verströmend. Seinem Namen zum Trotz stammt er nicht vom Bosphorus. Vielmehr ist er ein Räuchermännchen aus dem sächsischen Erzgebirge! Solche „Räuchertürken“ schmücken in der Weihnachtszeit die Stube und erinnern ein bisschen an die Heiligen Drei Könige. Ihre Kulturgeschichte reicht bis in 17. u. 18. Jh. zurück, als sich über die europäischen Fürstenhöfe die so sogenannte „Türkenmode“ verbreitete und Eingang in Kunst, Architektur und Musik fand. Handelskontakte, Reiseberichte und die Popularisierung von Kaffee- und Tabakgenuss trugen ihren Teil zur Begeisterung für die osmanische Kultur bei. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul präsentiert sich eine liebevolle Auswahl dieser besonderen Weihnachtsboten rund um eine erzgebirgische Krippe.



Markt der Engel
KÖLN

Neumarkt
50667 Köln-Innenstadt
markt-der-engel.de

17.11.-23.12.22

(Totensonntag 20.11.22 geschl.)

tgl. 11.00-21.00 Uhr

FR u. SA bis 22.00 Uhr

Hier Treffpunkt an der Außenkrippe:
Krippenführungen rund um den Neumarkt!



HERZ JESU



In der Krippe von Herz Jesu sind handgeschnitzte Figuren des Holzbildhauers Heinzeller aus Oberammergau zu sehen. Er fertigte die Heilige Familie, Hirten und einen Hirtenjungen, die Heiligen Drei Könige, einen Engel, Ochs und Esel sowie Schafe, darunter auch einen Bock. Die Figuren sind ca. einen Meter groß und bestehen aus massivem Lindenholz. Dieses wurde naturbelassen und nicht bemalt, so dass das helle Holz besonders schön zur Geltung kommt.



24.12.22-07.01.23

DI bis FR 18.00-18.45

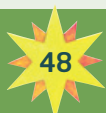
Der Zugang zur Krippe ist an diesen Tagen nur über die Sakramentskapelle möglich.

Gruppen nur nach Anmeldung:

herz-jesu@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste
keine Besichtigung möglich.

Zülpicher Platz
50674 Köln
Tel. 0221/29240563
herz-jesu-koeln.de



ST. MAURITIUS



In St. Mauritius wird eine Krippe mit Figuren der bekannten Kölner Krippenkünstlerin Lita Mertens aufgestellt. Die bis zu einem Meter hohen Figuren sind liebevoll bekleidet. Lita Mertens führte ein eigenes Atelier und stattete zahlreiche Kirchen in Köln und dem gesamten Rheinland mit Figuren aus. Ihre Figuren haben hohen Wiedererkennungswert. Maria wird als liebliches junges Mädchen dargestellt und Josef mit einem würdevollen Charakterkopf. Bemerkenswert ist die „Sprache der Hände“, die bei den Mertens-Figuren fein ausgearbeitet sind.



24.12.22-02.02.23

MI 17.00-17.45 Uhr

SA 16.30-17.15 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:

herz-jesu@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste

keine Besichtigung möglich.

St. Mauritius

Mauritiuskirchplatz

50676 Köln-Innenstadt

Tel. 0221/29240563

herz-jesu-koeln.de/st-mauritius



ADFC KÖLN E.V.

ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRAD-CLUB



Die Krippe des ADFC nimmt das Motiv der Hl. Drei Könige auf. Sie kommen mit dem Tridem zur Krippe und bringen dem Kind Helm, Rad und Klingel. Das Jesuskind mit dem goldenen Strahlenkranz stammt aus einer katalanischen Krippenmanufaktur in Olot. So wie die Könige mit Kamelen dem Stern, wollen wir per Rad dem Stern zur Krippe folgen. Die traditionelle „Krippenfahrt per Rad“ des ADFC-Köln findet unter Beachtung der Corona-Regeln am Samstag nach dem Dreikönigstag statt. Informationen dazu auf Seite XXX.

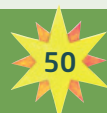


Mauritiussteinweg 11
50676 Köln-Innenstadt
0221/323919
adfc-koeln.de



01.12.22-15.01.23

im Schaufenster



MIETERVEREIN KÖLN

In Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein Köln-Barcelona e. V. präsentiert der Mieterverein Köln eine Krippe der renommierten Künstlerin Montserrat Ribes aus Katalonien. Ihre Figuren werden von internationalen Sammlern und Krippenfreunden geschätzt. Bei der gezeigten Darstellung erscheinen die Figuren im heimatisch-katalanischen Stil gekleidet mit Trachtelementen wie z.B. den typischen „Espardenyes“-Schuhen. Nicht nur die Heilige Familie benötigte dringend ein Dach über dem Kopf. 2012 hat der Mieterverein Köln zusammen mit dem Verein Köln-Barcelona und einem Nachbarschaftsverein aus Barcelona erstmals eine Fachtagung zum Mietrecht in Barcelona durchgeführt. Deshalb bekommt die Krippe aus Barcelona auch in den Räumen des Mietervereins ein Dach über den Kopf.



Mühlenbach 49

50676 Köln

Tel. 0221/20237-40

email@mieterverein-koeln.de

mieterverein-koeln.de



ST. ALBAN



Statt einer klassischen Weihnachtskrippe hat man sich in St. Alban bereits beim Bau der Kirche 1957/58 für ein Mosaik in der Taufkapelle unter der Apsis entschieden. Über dem kleinen Altar hat die Bildhauerin Elisabeth Hoffmann-Lacher aus München das Mosaikbild in fast monochromer Farbigkeit geschaffen. Es kommt durch die Echtheit und Schönheit des Natursteinmaterials dem Geheimnis der Menschwerdung Christi auf die Spur. Eine Treppe links vom Altar führt in die Taufkapelle.

Öffnungszeiten und Besichtigung

MO bis SA 15.00-18.00 Uhr

SO 11.00 Uhr Hl. Messe

(vorher u. nachher möglich)

Gruppen nur mit Anmeldung:

st.gereon@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste keine Besichtigung möglich.

St. Alban im Stadtgarten
Gilbachstraße 25
50672 Köln
Tel. 0221/4745070
stgereon.de



BASILIKA ST. GEREON



Die Krippe im Dekagon zeigt Figuren aus verschiedenen Zeiten. Die Heilige Familie und zwei Hirten wurden in den frühen 1930er Jahren von dem Kölner Bildhauer Lambert Schmitthausen geschaffen. Ochs und Esel stammen von einer älteren Krippe. Die weite-

ren Figuren wurden in den 1950er Jahren zur Komplettierung dazu gekauft. Das Krippenbild wird nur mit wenigen Materialien gestaltet und ändert sich in jedem Jahr. Die Werksteine aus Tuff stammen aus der Zeit des Wiederaufbaus der Basilika nach dem Krieg. Dazu kommen Bäume und Äste.

Basilika St. Gereon
Gereonshof 2
50670 Köln
Tel. 0221/4745070
stgereon.de

27.11.22-02.02.23

tgl. 10.00-18.00 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:

st.gereon@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste keine Besichtigung möglich.



BASILIKA ST. URSULA



1974 erwarb St. Ursula eine niederrheinische Krippe. Auffallend ist ein schwarzes Schaf, welches den Sünder auf dem Weg zur Krippe symbolisiert. Eine weitere Besonderheit ist, neben der Figur der Hl. Pfarr- und Stadtpatronin St. Ursula, die Figur des Hl. Franziskus, der 1223 in Greccio der Überlieferung nach die erste Krippe mit lebendigen Tieren errichtet haben soll. Die Krippe wird gestaltet von der Textilrestauratorin Ursula Lingscheid und ihrer ganzen Familie.



27.11.22-02.02.23

DI bis SA 10.00-12.00

u. 15.00-17.00 Uhr

SO 15.00-17.00 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:

st.agnes@katholisch-in-koeln.de

Während der Gottesdienste keine

Besichtigung möglich.

Basilika St. Ursula
Ursulaplatz 24
50668 Köln-Altstadt-Nord
Tel. 0221 / 7880 750
st-agnes.de



BRILLEN FÖHLISCH



Unweit der Eigelsteintorburg präsentiert Brillen Föhlisch eine Krippe mit Köln-Bezug. Die Darstellung der Figuren aus dunklem Ton ist dem Kölner Händchen-Theater gewidmet. Die handmodellierten Krippenfiguren von Hildegard Neunkirchen aus Unkel sind keine Kopien der Originale, sondern eine freie Umsetzung. Trotzdem vermitteln sie die typischen Charakterzüge der bekannten Protagonisten. Und Speimanes, Röschen und Köbeschen treten als Sternsinger auf! Ein handgemaltes Hintergrundpanorama des Kölner Malers Siegfried Glos gibt der Krippe einen schönen Rahmen.



Eigelstein 103-107
50668 Köln-Altstadt-Nord
0221/12 21 68
foehlich-brillen.de



GLAS BONG



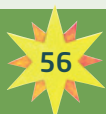
Bei Glas Bong finden Sie die ganze Welt des Glases. Von Spiegeln über Duschabtrennungen bis zu Fenstern kann Glas Bong bei Ihnen viel verschönern. In traditioneller Bleiverglasungs-Technik hat die Firma den gezeigten modernen Krippenentwurf hergestellt. Hier sind dreidimensionale Formen entstanden, ein gotisierender Krippenstall mit abstrakten Figuren Marias, Josefs und des Jesukinds. Ein Hängebild darüber zeigt die Heiligen Drei Könige. Daneben steht eine Krippe aus Ton gefertigt in Sizilien. Maria, Josef und das Jesukind aus Ton, stehend auf einer Korkplatte mit Muscheldekoration.



Dagobertstraße 3-5
50668 Köln Altstadt-Nord
Tel. 0221/70 77 77
mail@glas-bong.de
glas-bong.de



MO-DO 08.15-16.30 Uhr
FR 08.15-15.00 Uhr
jedoch 24 Std. durch unser
Schaufenster zu besichtigen.



STRAHENINSTITUT

CDT CENTRUM FÜR DIAGNOSTIK UND THERAPIE



Heilige Familie aus der bekannten „Kuolt-Krippe“, benannt nach Prof. Karl Kuolt (1879-1937). Er entwarf die Figuren, die bis heute in verschiedenen Größen, in farbig gefasst oder natur von dem Südtiroler Krippenhersteller Anri gefertigt wird. Maria und Josef mit dem Jesuskind sind vor einer ruinenartigen Architektur zu sehen, an der besonders ein großes Holztor auffällt. In der Symbolik der Krippe deutet ein solcher Durchgang auf die „Himmelstür“ hin, ja, die ganze Krippe ist als Tor zum Paradies zu verstehen.



Turiner Straße 2
50668 Köln-Altstadt-Nord
strahleninstitut.de

MO bis DO 7.30-17.30 Uhr
FR 7.30-16.30 Uhr



BASILIKA ST. KUNIBERT



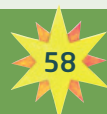
Bereits ab dem ersten Adventssonntag werden verschiedene Szenen der vorweihnachtlichen Geschichte auf dem Hochaltar der romanischen Kirche St. Kunibert dargestellt. Ab dem Heiligabend entfaltet sich dann eine große Krippenszene auf einer bemosten Waldlichtung mit Waldarbeitern und Hirten. Die Figuren sind bekleidete Gliederfiguren aus bemaltem Holz aus den 30er-Jahren eines unbekannten Künstlers. Maria und Josef befinden sich in einem einfachen Bretterstall mit einer großen Futterkrippe. Hirten und prächtig gekleidete Könige mit einem Dromedar nähern sich der Hl. Familie. Die Szene ist von Tannenbäumen und Blumen eingerahmt. Nach dem Dreikönigsfest klingt die weihnachtliche Festzeit dann mit den Szenen der Flucht nach Ägypten und der Darstellung des Herrn bis zum 2. Februar aus.



27.11.22-02.02.23

Basilika St. Kunibert
Kunibertslosterergasse 2
50668 Köln-Altstadt-Nord
Tel. 0221/121214
st-agnes.de

MO bis FR 10.00-18.00 Uhr
SA 10.00-17.00 Uhr, SO 12.30-18.00 Uhr
Gruppen nur mit Anmeldung:
st.kunibert@katholisch-in-koeln.de
Während der Gottesdienste
keine Besichtigung möglich.



ST. AGNES



Die Krippe von St. Agnes wurde von der in Köln berühmten Krippenkünstlerin Lita Mertens geschaffen und 1958 erstmals aufgestellt. Es handelt sich um holzgeschnitzte, bewegliche Gliederpuppen. Vom ersten bis zum vierten Advent ist die Verkündigungsszene zu sehen. Der Engel Gabriel bringt die Frohe Botschaft zunächst zu Maria: „Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.“ (Lk 1, 28ff). Danach wird die Weihnachtsszene mit der Geburt des Herrn ausgestellt. Der Engel gibt die Frohe Botschaft an uns weiter: „Siehe, ich verkünde euch eine große Freude: Heute ist Euch der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr“. (Lk 2, 10ff).



St. Agnes
Neusser Platz
50670 Köln-Neustadt-Nord
Tel. 0221 / 7880 750
st-agnes.de

27.11.22-29.01.23

tgl. 9.00-19.00 Uhr

Gruppen nur mit Anmeldung:
st.agnes@katholisch-in-koeln.de
Während der Gottesdienste
keine Besichtigung möglich.



ST. GERTRUD



Moderne Krippe mit fast lebensgroßen Figuren aus massivem Buchenholz. Die Krippe wurde von Schülerinnen und Schülern der Oberschule für Kunst „Plastyk“ in Kölns Partnerstadt Kattowitz geschaffen. Sie vereint das biblische Thema der Menschwerdung Gottes mit Bezügen zum Leben der Menschen in Kattowitz und Köln. So ist unter den Figuren ein Kunstschüler und ein Bergmann. Die Freundschaft zwischen den Städten wird durch die beiden Wappen verdeutlicht. Die Krippe wird in Köln eine dauerhafte Heimat finden.

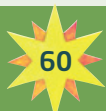


 **KATOWICE**
for a change

Krefelder Str. 57
50670 Köln-Neustadt-Nord
[facebook.com/sanktgertrud/](https://www.facebook.com/sanktgertrud/)

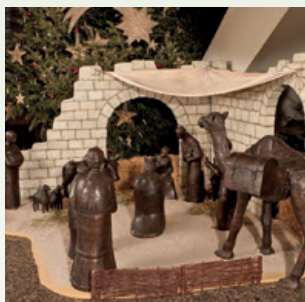
10.12.22-15.01.23

DO bis SO 10.00-18.00 Uhr



DEVK VERSICHERUNGEN ZENTRALE KÖLN

Die Krippe zeigt Maria mit dem Christuskind, Josef, einen Hirten mit seinen Schafen, Ochs und Esel, einen Kamelführer, der das mit Geschenken beladene Kamel zur Krippe führt, sowie die Heiligen Drei Könige. Die Gruppe wird überstrahlt von einem eindrucksvollen zwölfstrahligen Stern mit langem, geschwungenem Schweif und gerahmt von einer wunderschönen Kulisse. Die bis zu 150 cm großen, bronzenen Figuren wurden von der Bildhauerin Rosemarie Peter gestaltet, zu deren Werken u. a. auch die Kölner Stadtkrippe zählt.



Riehler Straße 190
50735 Köln-Riehl
0221/757-3800
devk.de

DEVK

MO bis FR 8.00-18.00 Uhr
SA und SO 9.00-16.00 Uhr



ST. QUIRINUS

Diese Krippe mit einem betont ländlichen Charakter wird mit viel Liebe zum Detail von den Eltern der Kindertagesstätte St. Quirinus und Salvator gestaltet. Bei den Krippenfiguren der Künstlerin Milli Schmitz-Steinkrüger handelt es sich um bekleidete Gliederfiguren, deren Holzteile bemalt sind.

Weitere Krippenbesichtigungen im
Pfarrgemeinerverband:

St. Salvator, Schlesischer Platz 2a,
50737 Köln-Weidenpesch
tgl. 15.00-17.00 Uhr

St. Clemens, Friedrich-Karl-Str. 222,
50735 Köln-Niehl
tgl. 15.00-17.00 Uhr



Bergstraße 91
50739 Köln-Mauenheim
0221/74 35 49

27.11.22-06.01.23

Besichtigung vor u. nach den
Gottesdienstzeiten
sowie tgl. 15.00-17.00 Uhr



***Wir wünschen eine
schöne Weihnachtszeit.
Und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.***

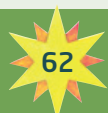
Herzlich willkommen bei den
DEVK Versicherungen und viel
Freude beim Krippenweg.

Für eine persönliche Beratung finden
Sie unter **www.devk.de** eine Geschäftsstelle
in Ihrer Nähe. Telefonisch sind wir unter
0800 4-757-757* rund um die Uhr für Sie da.

*gebührenfrei aus dem
deutschen Telefonnetz

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK



HEILIG KREUZ



Die Krippe in Heilig Kreuz wird in einer beachtlichen Landschaftskulisse aufbaut, die von mehreren Seiten zugänglich ist. Die Gipskrippenfiguren sind über 100 Jahre alt, Maria und Josef lassen sich sogar genau auf 1904 datieren. Sie entsprechen den damals beliebten Darstellungen im „Nazarener-Stil“ und weisen eine feine Polychromierung auf, teils mit Silber- und Goldbronzierung und echten Metallapplikationen. Das Jesuskind in seinem Krippchen besteht aus Wachs. Die Tiere mit eingeschlossen gruppieren sich 22 Figuren in der liebevoll gestalteten Szene.



Floriansgasse 3
50737 Köln-Weidenpesch
0221/742745

27.11.22-06.01.23
tgl. 15.00-17.00 Uhr
sowie Besichtigung vor und nach
den Gottesdienstzeiten



ST. KATHARINA

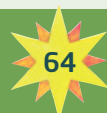


In St. Katharina gibt es zwei Weihnachtskrippen. In den letzten Jahren wird wieder die historische Krippe mit großen Figuren im Nazarenerstil aufgestellt (Foto). Die andere Krippe ist eine Holzbildhauerarbeit der Heiligen Familie im modernen Stil von Heinrich Jordans, Schüler des Kölner Bildhauers und Goldschmieds Hein Wimmer, der das große Kreuz über dem Altar von Anton Wendling und den Tabernakel geschaffen hat. Krippe und Kreuz stellen ein eindrucksvolles Zeugnis für die sakrale Kunst der Nachkriegsmoderne dar.

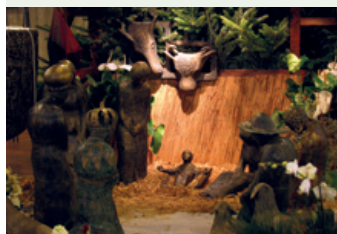


Sebastianstraße 126
50735 Köln
0221/743549

27.11.22-06.01.23
tgl. 15.00-17.00 Uhr



CHRISTI VERKLÄRUNG



Die Krippengestaltung der Gemeinde Hl. Johannes XXIII. in der katholischen Kirche Christi Verklärung in Köln-Heimersdorf steht unter dem Eindruck der abertausenden Flüchtlingsschicksale. So viele Menschen suchen Zuflucht. Ist die Krippe nicht der weihnachtliche Ort, an dem der Mensch Zu-

flucht bei Gott finden darf? Was wäre gewesen, wenn Gott einen Zaun um sich gezogen hätte? Was wäre gewesen, wenn Gott dem Menschen den Zutritt zu sich verweigert hätte? In der Krippe von Heimersdorf lässt sich das göttliche Kind finden, das gleich nach seiner Geburt selbst ein Flüchtlingsschicksal erfuhr. Die Besucher dürfen an der Krippe eben dieses Kindes ein gutes Stück Zuflucht und geistliche Beheimatung finden.

Taborplatz 6
50767 Köln-Heimersdorf
0221/79 16 30
papst-johannes-koeln.de

3. Advent bis 02.02.23
Besuch der Krippe jeweils eine halbe
Stunde vor u. nach den Messzeiten,
MI 8.00-9.30 Uhr, SO 10.45-12.45 Uhr



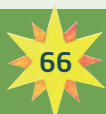
ST. MARIÄ NAMEN



Auf einer Fläche von ca. 12 m² werden im Laufe der Adventszeit verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte dargestellt. Wert wird auf eine liebevolle Landschaftsgestaltung mit vielen Tieren gelegt. Die beweglichen Figuren gehören zu einer Ankleidekrippe mit einer Größe von 100 cm.

Martinusstraße 22
50765 Köln-Esch
kreuz-koeln-nord.de

29.11.22-22.01.23
tgl. von 10.00-16.00 Uhr, SO ab 12.00 Uhr



ST. MARTINUS



Das Motto der Krippenanlage in der Martinuskirche lautet: „Überall ist Bethlehem.“ Eine Verbindung des Geburtsortes Jesu vor 2000 Jahren mit unserer Zeit wird symbolisch dargestellt durch ein Modell der Martinuskirche auf dem Krippengelände. Die über 1000-jährige Geschichte der Martinuskirche mit ihren unzähligen Umbauten, Abrissen, Erneuerungen und Renovierungen erinnert an die wechselhafte Geschichte des Christentums seit „Bethlehem“. Das Bild der Krippe ändert sich an jedem Adventssonntag – von der Verheißung der Geburt Christi bis zum Stall von Bethlehem mit den Heiligen Drei Königen.

29.11.22-08.01.23

Kirchgasse 1
50765 Köln-Esch
kreuz-koeln-nord.de

MO bis SA 10.00-17.00 Uhr bis zum Sperrgitter
SO und Feiertags 14 Uhr bis 17 Uhr
Nach Vereinbarung: 0221/590 2748



ST. ELISABETH



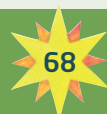
Viele Menschen lieben die Krippe in St. Elisabeth. Kein Wunder: Gemeindemitglieder haben sie selbst gestaltet, der Not gehorchend, nachdem 1980 die alte Krippe in Brand gesetzt wurde. Die zahlreichen Figuren, welche jährlich wechselnd zu neuen Themen ausgewählt und hergestellt werden, bestehen aus bekleideten Holzgestellen. Köpfe, Hände und Füße sind aus Ton gebrannt. Die Krippe wird in der Vorhalle der Kirche aufgebaut.

29.11.22-29.01.23

wochentags ab 9.00 Uhr,

SO ab 13.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit in der Vorhalle der Kirche
SO 08.01.23 Krippencafé

Kapellenweg 4
50767 Köln-Pesch
kreuz-koeln-nord.de



ST. MARIEN HILFE DER CHRISTEN

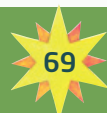


Krippe mit bekleideten Figuren. Die Heilige Familie und zwei Engel hat die berühmte Krippenkünstlerin Lita Mertens geschaffen. Die Hirten, Könige und Tiere wurden in anderen Krippenwerkstätten angefertigt und sind später dazugekommen. Die Heilige Familie wird von einem Messingreif, einer Gloriole, eingefasst, die nach dem Zweiten Weltkrieg aus Munitionshülsen gearbeitet worden ist, als Zeichen für den Frieden. Der bäuerliche Stall erinnert an den bis heute erhaltenen ländlich-dörflichen Charakter des Kölner Vorortes Fühlingen.

27.11.22-06.01.23

Neusser Landstraße 80
50769 Köln Fühlingen
0221/12614000

nur nach den Gottesdiensten oder über
das Pastoralbüro nach Vereinbarung



EVANGELISCHE FRIEDENSKIRCHE



Vollplastische Keramikrippe von Renate Löhr. Nach dem Zweiten Weltkrieg haben auch in evangelischen Kirchen Krippen Einzug gehalten. Evangelische Christen lassen sich nicht nur vom Wort, sondern auch in emotionaler Bildersprache von der Botschaft der Geburt Christi, des Retters der Welt, ansprechen. Zahlreiche Figuren suchen die Geburtsszene auf. Sie wollen den Betrachter zum Nachdenken über seine Mitmenschen und seine Einstellung zu ihnen anregen, ihn mit den Problemen der eigenen Existenz konfrontieren.

04.12.22-08.01.23

Hackenbroicher Straße 59-61
50769 Köln-Worringen
0221/78 23 38

tgl. 10.00-18.00 Uhr



ST. JOHANN BAPTIST



Auch in diesem Jahr können sich die Krippenwegswanderer an der schönen Lita-Mertens-Krippe aus dem Jahr 1961 erfreuen. Die 90 cm hohen Gliederfiguren präsentieren sich in einer Landschaft mit Stall, die das ländlich geprägte Ortsbild von Roggen-dorf-Thenhoven widerspiegelt. Eine Besonderheit ist das bunt beleuchtete Glaskreuz in der Stall-Rückwand. 2003 erhielt die Krippe Zuwachs durch die Hl. Drei Könige der Fa. Slabbink, 2009 kamen zwei Schafe aus dem Wall-fahrtsort Kevelaer hinzu. Das Krip-penteam wünscht allen Betrachtern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Baptiststraße 35
50769 Köln-Worringen
Tel. 0221/12614000

24.12.22-06.01.23
tgl. (außer Montag)
10.00-16.30 Uhr



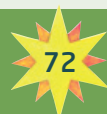
ST. PANKRATIUS



Anfang 1950 wurden die Krippenfiguren in Oberammargau erworben. Die aus Lindenholz geschnitzten Gliederfiguren sind 90 cm groß. Zur liebevoll gestalteten Krippe gehören die Heilige Familie mit zwei Hirten und eine Hirtin sowie zwei Schafe und ein Hammel. Am 6. Januar kommen die Heiligen Drei Könige dazu.

St. Tönnisstraße 35
50769 Köln-Worringen
Tel. 0221/12614000

24.12.22-06.01.23
tgl. (außer Montag)
10.00-16.30 Uhr



ST. BARBARA

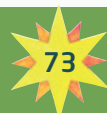


Die von Lita Mertens gefertigten Krip-
penfiguren wurden ab ca. 1950 nach
und nach angeschafft. Der flöten-
spielende Junge ist hierbei besonders
zu erwähnen, da es sich höchstwah-
rscheinlich um ein Unikat der Kölner
Künstlerin handelt. Die Krippe steht
vom 1. Advent bis Mariä Lichtmess und
zeigt in dieser Zeit sechs verschiedene
Szenen, sodass sich ein mehrmaliger
Besuch lohnt. An St. Barbara hat auch
die spanischsprachige Gemeinde Kölns
ihren Sitz.

27.11.22-02.02.23

Ansgarplatz, 50825 Köln-Neuehrenfeld
0221/55 51 26
st.barbara@seelsorgebereich-ehrenfeld.de
misioncatolica-colonia.de
seelsorgebereich-ehrenfeld.de

Die Krippe ist zu besichtigen
vor den Gottesdiensten
DI 18.30 Uhr u. SO 18.00 Uhr
u. nach Absprache,
022155 51 26



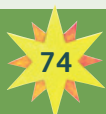
ERIK-WICKBERG- HAUS



Als Jesus geboren wurde, war die Heilige Familie vorübergehend obdachlos und musste in eine primitive Notunterkunft ziehen. Vielleicht war dies ein Zeichen dafür, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt. Die Krippe stammt von Bewohnern des Erik-Wickberg-Hauses der Heilsarmee, das wohnungslosen Männern eine schöne und sichere Unterkunft, kompetente Begleitung und damit Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten bietet. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Erik-Wickberg-Haus
Marienstraße 116-118
50825 Köln-Ehrenfeld
heilsarmee.de/ewh

21.11.22-06.01.23
MO bis SO 08.00 bis 21.00



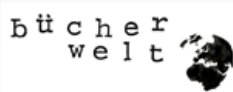
BÜCHERWELT EHRENFELD



Für die Bücherwelt Ehrenfeld hat die Frechener Künstlerin Sabine Puschmann-Diegel ein fast abstraktes Krippenbild auf alten Buchseiten geschaffen. Die verwendeten Kreiden lassen starke Kontraste zu, mittendrin ein angedeutetes Haus. Das Leuchten im Bild umgeben von Dunkelheit berührt, viele kleine Details gibt es zu entdecken und laden zu eigenen, auch aktuellen Interpretationen ein. Die Krippe ist im Schaufenster der Buchhandlung ausgestellt und unabhängig von Öffnungszeiten zu besichtigen.



Venloer Straße 263
50823 Köln-Ehrenfeld
Tel. 8000 61 92
buecherwelt-ehrenfeld.de



ST. MECHTERN

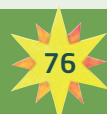


Prächtige, sehr aufwendig gestaltete Krippenlandschaft mit Gliederfiguren aus Kevelaer. Vor dem großen Stall ist ein Bach, ein Brunnen und ein großes Hirtenfeuer zu sehen. Ein schwarzes Schaf steht mit seinen weißen Artgenossen an der Krippe. Ab Heiligabend machen sich die Hl. Drei Könige vom Altar aus auf den Weg zur Krippe. Eines ihrer Kamele wird geführt von einem Kameltreiber, eines liegt im Sand und das dritte Kamel wird begleitet von unserem „Schorsch“, welcher stellvertretend für ein Elferratsmitglied unserer Mechtern-Sitzung anwesend ist.



Mechternstraße 2
50823 Köln-Ehrenfeld
0221/95 17 90

24.12.22-25.01.23
MO bis SO 10.00-17.00 Uhr



ST. JOSEPH



Die Krippe in der Kirche St. Joseph befindet sich dieses Jahr auf Grund von Sanierungsarbeiten zum ersten Mal nicht am angestammten Platz, sondern im Hauptportal der Kirche. Die Figuren wurden von der Kölner Künstlerin Lita Mertens geschaffen. Die Krippe zeigt eine Felsenlandschaft, die mit frischen Blumen bestückt ist. Zusatztipp: kleine, feine Krippe mit Holzfiguren eines verstorbenen Gemeindemitglieds in der Marktkapelle St. Maria-Himmelfahrt, Geisselstraße 1/Ecke Venloer Straße (gleiche Zeiten wie St. Joseph)



Venloer Str. 286
50823 Köln

24.12.22-25.01.23
MO bis SO 10.00-17.00 Uhr



ST. ANNA

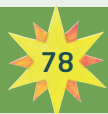


Von Kindern und für Kinder -und natürlich auch für alle Großen- wurde im vergangenen Jahr die Krippe in St. Anna gestaltet. Und auch in diesem Jahr soll es wieder so sein. Ausgestattet mit interaktiven Elementen zum Hören, können die Kinder und alle die gerne möchten auf Knopfdruck Gedanken und Worte der einzelnen Krippenfiguren hörbar machen. Dieses Jahr soll Maria dabei im Fokus stehen. Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen, sich die Krippe anzuschauen und zu erleben.



Christine-Teusch-Platz
50823 Köln
seelsorgebereich-ehrenfeld.de

27.11.22-06.01.23
vor und nach dem Gottesdienst
(sonntags: 10.00 Uhr)
und nach Aushang



ST. DREIKÖNIGEN



Die Figuren der Krippe wurden von Lita Mertens, Kölns berühmter Krippenkünstlerin, geschaffen. Aus ihrer Werkstatt stammen die Hl. Familie, die Könige und der Verkündigungengel. Hirten und Tiere wurden von Stiftern und der Gemeinde bei einem Kevelaerer Künstler in Auftrag gegeben. Während der Weihnachtszeit werden verschiedene Bilder gestellt und im Altarraum eine aufwendige Landschaft mit Moosen, Dornengewächsen und Felssteinen als Weg für die Drei Könige gestaltet. Der Stall mit den bunten Glasfenstern wurde von der Pfarrjugend der Gemeinde angefertigt. Weitere Krippe: St. Rochus, Rochusstr. 100 (24.12.22-Ende Januar 23, tgl. 8.00-17.00 Uhr)



24.12.22-Ende Januar 23

30 Minuten vor u. nach den Gottesdiensten:-

Sa 18.00 Uhr, SO 10:00 Uhr,

Weißdornweg 91

50827 Köln-Bickendorf

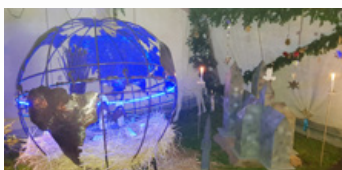
MO u. FR 18.30 und nach Vereinbarung

unter: 0221/95 65 200



SKM FLÜCHTLINGSHEIM

Mittlerweile schon im 5. Jahr und somit traditionell haben die Bewohner des Wohnheimes für Geflüchtete in Ossendorf auch in diesem Jahr wieder gewerkelt, gestaltet und viel Herzblut in die hauseigene Krippe investiert. Für die Mitwirkenden ist die Arbeit an der Installation eine wirkliche Herzensangelegenheit, die nicht nur den Tagesablauf strukturiert, sondern auch die eigene Geschichte bearbeitet. In der Erinnerung an die Geburt des Kindes im Stall von Bethlehem liegt das Recht aller Menschen begründet, eine Heimat zu finden. Die Menschen in der städtischen Unterkunft in Ossendorf, die vom SKM Köln betrieben wird, haben diese Heimat verloren und sind nun in Köln zu Hause. Passend zu diesem Gedanken findet sich die Krippe im Hühnerstall des Wohnheimes und freut sich auf zahlreiche Besuchende. Der Weg zu dieser besonderen Krippe nach Ossendorf lohnt sich. Gern bieten wir nach telefonischer Absprache auch Führungen an.



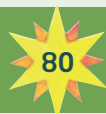
SKM Köln -
Sozialdienst Katholischer Männer e.V.
Heinrich-Rohlmann-Str. 11
50829 Köln

ab 21.11.22

tgl. 17.00-19.00 Uhr

oder telefonische Absprache

0221/16990 328



ST. JOSEPH



Bei dieser Krippe handelt es sich um eine handgeschnitzte Arbeit der Firma Anri von Ulrich Bernardi, einem bekannten Künstler aus dem Grödnertal. Die Krippe ist als Miliukrippe konzipiert. So steht sie nicht etwa in Bethlehem als Kulisse dient ein weihnachtliches Panorama des Braunsfelder Pauliplatzes. Den schönen, auf dem Platz befindlichen Springbrunnen sucht man auf dem Hintergrund allerdings vergeblich: Er wurde extra aus dem Bild retuschiert und von einem Requisitenbauer detailgetreu nachgebaut. Jetzt steht er - voll funktionsfähig - mitten in der Krippe. Eine weitere Besonderheit: Da Kardinal Frings von 1924 bis 1937 Pastor in Braunsfeld war und er gesagt hat, dass seine schönste Zeit in dieser Gemeinde gewesen sei, wurde die Firma Anri beauftragt, ihn ebenfalls zu modellieren. 2016 bekam Kardinal Frings einen Ehrenplatz in dieser Krippe.



Braunstraße

50933 Köln-Braunsfeld

27.11.22-15.01.23

DI bis SO 9.00-17.00 Uhr



CHRISTI AUFERSTEHUNG



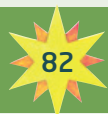
In der von Gottfried Böhm gestalteten Kirche Christi Auferstehung gibt es eine besondere Figur in der Krippe. Es handelt sich um Edith Stein in der Tracht der Ordensfrau. Die 1998 heiliggesprochene Philosophin und Frauenrechtlerin lebte von 1933-38 im Karmel in Lindenthal, in der Nähe der heutigen Kirche. Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft wurde sie von den Nazis ermordet. Die Krippe mit großen, bekleideten Figuren wird als Landschaftskrippe mit verschiedenen Szenen gestaltet.



Brucknerstraße 16
50931 Köln-Lindenthal
0221/474468-0

2. Advent bis 15.01.23

DI bis SO 9.00-17.00 Uhr



LINDENTHALER TIERPARK



Das ist einmalig in Köln: Im Lindenthaler Tierpark leisten lebende Tiere der Heiligen Familie Gesellschaft. Kühe und Esel teilen sich den Stall mit Josef und Maria und die Schafe stupsen neugierig das Jesuskind in der Krippe. Die lebensgroßen Figuren sind aus dem Stamm eines Mammutbaumes mit der Kettensäge gefertigt worden. Seit letztem Jahr stehen auch die Heiligen Drei Könige mit an der Krippe.



Eingang in den Tierpark:
Marcel-Proust-Promenade 1,
Ecke Kitschburger Straße
50935 Köln-Lindenthal
lindenthaler-tierpark.de

26.11.22-08.01.23

MO bis SO 9.00-17.00 Uhr



KATHARINA-VON- BORA-HAUS



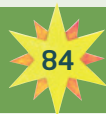
Weihnachtskrippe mit Figuren aus Peru im Stil der indigenen Landbevölkerung. Maria und Josef tragen runde Hüte, das Jesuskindchen eine warme „Inkamütze“ aus Wolle. Die Heiligen Drei Könige kommen als Gabenbringer und bringen unter anderem ein Huhn mit. Auch zwei Hirten mit ihren Schafen sind an der Krippe. Ein kleines Engelchen im gelben Kleid trägt Blumen herbei.



Stadtwaldgürtel 28
50931 Köln-Lindenthal
0221/9956-3222
diakonie-michaelshoven.de



tgl. 9.00-17.00 Uhr



ST. JOHANNES DER TÄUFER

KIRCHE AN DER UNIKLINIK KÖLN



Zwei unterschiedliche Krippen in der Klinikkirche St. Johannes der Täufer laden den Besuch in Lindenthal. In der Seitenkapelle befindet sich eine einzigartige Milieukrippe aus Ton, gestaltet von der Künstlerin Ursula Habscheid nach der Idee: „Das Kind von Bethlehem verbindet auch die Menschen in einer Klinik.“ Dementsprechend versammeln sich hier Patienten, Ärzte, Schwestern und Pfleger um Jesu Familie. Die andere Krippe wurde von Kölns bekannter Krippenkünstlerin Lita Mertens entworfen und wird vor dem Hauptaltar errichtet.



23.12.22-08.01.23

MO bis FR 10.00-18.00 Uhr

SA 10.00-18.00 Uhr

SO 09.00-18.00 Uhr

(Gottesdienst 09.30-10.30)

Joseph-Stelzmann-Straße 20
50931 Köln-Lindenthal
seelsorge.koeln



ST. KARL BORROMÄUS



Die Heilige Familie – Maria, Josef und das Jesuskind – sowie zwei Engel wurden 1945 von Lita Mertens geschaffen. Die Heiligen Drei Könige, Kamel, Esel, Ochse und weitere fünf Figuren schnitzte 1953 Wilhelm Tophinke aus Brühl. Ab dem 1. Advent werden wöchentlich verschiedene Bilder an unterschiedlichen Orten in der Kirche gestellt, u. a. die Verkündigung, eine Marktszene und ein Zeltlager der Könige.

1.-4. Advent

je am Wochenende

SA/SO 15.00-17.00 Uhr

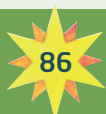
26.12.22-06.01.23

tgl. 15.00-17.00 Uhr

09.01.23-29.01.23

je SA/SO 15.00-17.00 Uhr

Zülpicher Straße 275
50937 Köln-Sülz



ST. NIKOLAUS



Die Krippe wurde 1954 von Lita Mertens, der bekannten Kölner Krippenkünstlerin, geschaffen. Es handelt sich um handgeschnitzte, bewegliche Gliederfiguren, schlicht gekleidet, von beeindruckender Schönheit. Mit ihnen werden verschiedene Bilder gestellt: die Verkündigung, Christi Geburt und die Anbetung der Magier. In den letzten Jahren wurden, besonders zur Freude der Kinder, die Holzgeschnitzten Tiere Ochs und Esel hinzugefügt. Vor der Kirche steht auch eine Außenkrippe.

Nikolausplatz 17
50937 Köln-Sülz
st.nikolausundkarl-sk@erzbistum-koeln.de

25.12.22-29.01.23
tgl. 10.00-18.00 Uhr



ST. BRUNO

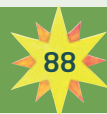


Krippe mit 19 Gliederfiguren, die 1938/39 von Johanna Lamers-Vordermayer aus Kleve geschaffen wurden. Die Künstlerin prägte mit ihren charaktervollen Darstellungen viele Krippenkünstler im Kölner Raum, so auch Lita Mertens, die bei ihr Schülerin und Mitarbeiterin war. In elf Darstellungen wird die Kindheitsgeschichte von der Verkündigung bis zur Darstellung des Herrn im Tempel erzählt. So lohnt sich der Besuch dieser schönen Krippe zu verschiedenen Zeitpunkten der Advents- und Weihnachtszeit.



Klettenberggürtel 71
50939 Köln-Klettenberg
st.bruno-sk@erzbistum-koeln.de

25.12.22-08.01.23
tgl. 14.30-17.30 Uhr



ST. MATTHIAS



Krippe aus geschnitzten Gliederfiguren, die ältesten von 1926 aus dem Oberamergau, neuere von der Firma Slabbinck. Weitläufige Krippenlandschaft, im Vordergrund der Stall mit der Hl. Familie und den anbetenden Hirten, im Hintergrund Bethlehem und die Hirten auf dem Feld. Zum Fest der Erscheinung des Herrn im Vordergrund die anbetenden Drei Könige mit Gefolge vor Maria, die auf einem Thron sitzend das Kind auf ihrem Schoß der Welt zeigt. Abseits Herodes in seinem Königspalast, der auf die Rückkehr der Weisen wartet.

Matthiaskirchplatz 1
50968 Köln-Bayenthal
0221/383400
service@am-suedkreuz-koeln.de

25.12.22-08.01.23
tgl. 10.00-17.00 Uhr



REFORMATIONS-KIRCHE

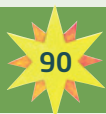


Die Reformationskirche zeigt eine Krippe mit besonderer Ausstrahlung und Naturtreue - eingebettet in eine großräumige Krippenlandschaft der Südtiroler Seiser Alm. Die detaillierte Ausstattung schuf der Kölner Modellbauer und Krippenfreund Hermann Nick in den Jahren 1978-1997 in liebevoller Kleinarbeit. Als Erbauer der Gebäude und Gegenstände in der

„Friedenskrippe“ im Kölner Hbf. ist Nick allen Krippenwegsbesuchern ein Begriff. Die Figuren stammen von namhaften Oberamergauer Holzbildhauern, den Hintergrund fertigte der Kunstmaler Otto Schorer.

Goethestraße 25
50968 Köln-Marienburg
0221/38 43 38

27.11.11-27.01.23
DI bis SO 9.00-17.00 Uhr



ST. VITALIS



Eine große Dorfkrippe, in der historische Gebäude rund um St. Vitalis originalgetreu nachgebaut wurden. In dieser Umgebung wird die Weihnachtsgeschichte dargestellt, aber auch das Alltagsleben der Gemeinde: Die Hl. Familie findet Unterschlupf in der Toreinfahrt einer Remise. Es gibt eine Figur des Pastors Leo Dittges in dieser Krippe, der bei seiner Gemeinde sehr beliebt war. Eine komplett ausgestattete Zimmermannswerkstatt und Schmiede, zahlreiche Details an Gebäuden, Geräte, die zu einem Bauernhof gehören, sowie die dazu passenden handgeschnitzten Figuren ziehen Betrachter dieser Krippe in ihren Bann. Man sollte für einen Besuch etwas Zeit einplanen.

Wendelinstraße 52
50933 Köln-Müngersdorf
Ansprechpartner: Kurt Aufermann
(0221 4912510)
u. Klaus Nelles (0221 5777987)

27.11.22-02.02.23

MO bis SA 10.00-17.00 Uhr
SO 13.00-17.00 Uhr



HEILIG-GEIST-KIRCHE



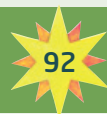
Die Landschaft der Krippe in der Heilig-Geist-Kirche wurde den Hirtenfeldern in Bethlehem nachempfunden. Eine Grotte beherbergt die Heilige Familie. Der kleine Bachlauf mit fließendem Wasser und seiner Vegetation symbolisiert, dass auch in der Wüste Leben möglich ist. Farbige Lichteffekte setzen gewünschte besondere Akzente. Einige der vorhandenen Gliederfiguren erhielten neue Kleidung, um auch hier dem Originalschauplatz der Geburt Christi Rechnung zu tragen. In einer Nische etwas abseits der Krippe werden an den vier Adventssonntagen Szenen aus dem jeweiligen Evangelium nachgestellt. Ab dem Heiligen Abend ergänzen die Darstellungen in dieser Nische die eigentliche Krippe.



11.12.22-19.01.23

Bunzlauer Str. 25, 50828 Köln
Kontakt: Rudolf Navratil 02234/433543
rudolf.navratil@franziskus.koeln
franziskus.koeln

MO bis FR 10.00-12.00 Uhr
u. 15.00-17.00 Uhr
und zu den Gottesdienste
Gruppen auf Anfrage



ST. PANKRATIUS



1952 wurde von Pastor Storck eine Krippe für die alte Junkersdorfer Kirche in Auftrag gegeben. Ein Teil der beweglichen Figuren sind aus Holz und stammen von der Künstlerin Lita Mertens. 2008 wurde durch Pfarrer Dr. W. Fey ein neuer Hintergrund angeschafft. Hermann Geyer aus Ulm schuf das Großbild auf Leinwand. Nun findet das Krippengeschehen vor einer Darstellung des Statthalterhofes, einem alten Hof in Junkersdorf, statt.

Am Weidenpesch 23
50858 Köln-Junkersdorf

11.12.22-02.02.23

DI bis SO 09.00-17.00 Uhr



GEMEINDEHAUS UNTER GOTTES GNADEN



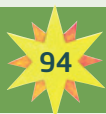
Im Gemeindehaus ist eine Erlebniskrippe aufgebaut, die unter dem Motto steht: „Menschen aus aller Welt kommen und beten an!“ Das zentrale Motiv der Krippe ist ein Weg, der sich quer durch alle in der Krippe gestalteten Länder und Kontinente zieht. Auf dem Weg sind durch Krippenfiguren dargestellte Menschen und Tiere unterwegs in Richtung Bethlehem. Das Besondere: Im wöchentlichen Wechsel „erzählen“ die überwiegend von Gemeindegliedern aus Urlaubsländern mitgebrachten Krippenfiguren Geschichten aus dem alltgl.en Leben.



26.11.22-15.01.23

Zum Dammfelde 37
50859 Köln-Widdersdorf
evkirche-ichthys.de

Liane Scholz, 0221/50 46 28
Besichtigung in Zusammenhang
mit Gemeindeveranstaltungen, vor und nach
Gottesdiensten sowie nach Vereinbarung.



ZUM HEILIGEN GEIST



Künstlertrippe von Josef Sieben, entstanden um 1952. Die Krippe besteht aus den Figuren der Heiligen Familie, zwei Hirten, Ochs und Esel, zwei Kindern und den Heiligen Drei Königen. Der Bildhauer schnitzte die Figuren plastisch aus Eichenholz in einer Höhe bis zu 80 cm. Ein schlichter Stil, klare Linienführung, ruhige und leicht abstrahierte Gesichtszüge der Figuren zeichnen diese ausdrucksstarke moderne Krippendarstellung aus.



Hürther Straße 6
50969 Köln-Zollstock
0221/383400

24.12.22-08.01.23

Besichtigung nach Vereinbarung
sowie vor/nach den Gottesdiensten



ST. SEVERIN



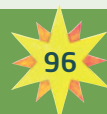
Auch in diesem Jahr lädt die Krippe in St. Severin während der Adventszeit zum Mitmachen ein. Für unsere Sorgen und Ängste, die uns in dieser Zeit besonders beschäftigen, gibt es Raum und Platz im Krippenbild, so dass jeder sie dort ablegen kann. Im noch leeren Stall - Zeichen der Hoffnung und der Vorfreude auf das Kommen Christi - finden Hoffnungszeichen und Wünsche ihren Platz. Vielleicht finden wir die Zeit, uns mit Blick auf die Krippenbilder auf das diesjährige Weihnachtsfest vorzubereiten und nicht am 26.12. festzustellen, das Weihnachten schon vorbei ist. Schon im Evangelium vom ersten Adventssonntag heißt es bei Matthäus: „Seid wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag der Herr kommt“.



27.11.22-08.01.23

Besichtigung vor u. nach den Gottesdiensten
MI 09.00 Uhr u. So 09.30 Uhr
SO 08.01.23 Hürther Krippensonntag,
14.00-17.00 Uhr, ab 16.00 Uhr leise
Musik an der Krippe. Gruppen Anmeldung
Tel. 02233/792439 oder 02233/939318

Severinusstraße 60
50354 Hürth-Hermülheim
02233/978630
katholisch-in-huerth.de



JUGEND-KUNSTSCHULE RODENKIRCHEN



Weihnachtsgarten – Garten der Engel. In der „Mal- und Skulpturenwerkstatt“ der Jugend-Kunstschule Rodenkirchen haben in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler rund um das Thema Weihnachtsgarten gearbeitet. Aus ganz unterschiedlichen Materialien haben sie fantastische Engels-Figuren erstellt, die den Garten des Bauhauses der Generationen in einen surrealistischen Weihnachtsgarten verwandeln. Eröffnung des Engelgartens 26.11.22, dazu laden wir in der Zeit von 15.00-18.00 Uhr „Groß und Klein“ zum Schutzengel bauen in unsere Engelwerkstatt ein! Eintritt frei!



„Bauhaus der Generationen“

Kierberger Straße 2
50969 Köln-Raderberg
0221/36790541

jugend-kunstschule-rodenkirchen.de



Youth Art School
Jugend-Kunstschule Rodenkirchen e.V.
Kierberger Str. 2 • 50969 Köln
Telefon: 0221-354552 • Telefon: 0221-3679054
www.jugend-kunstschule-rodenkirchen.de
E-Mail: jks-rodenkirchen@t-online.de

26.11.22-06.01.23



HEILIGE DREI KÖNIGE



„Siehe, ich will etwas Neues tun“ (Jesaja 43,19) Gott wird Mensch in Jesus. Weihnachten sagt uns: Er steckt in unserer Haut! Er ist mitten unter uns, mit uns. Auf Hebräisch heißt das Emmanuel. „Im Menschwerden und Menschsein zeigt er uns seine Liebe, spricht er sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort im Fleisch gewordenen Wort in die Welt hinein. Und dieses Wort heißt: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch...“ (nach Karl Rahner)

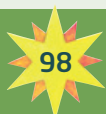


26.11.22-30.12.22

14.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten bis zum 08.01.23
bitte im Pfarrbüro erfragen,
Tel. 02233/21410

Hahnenstraße 21
50997 Köln-Rondorf
heilige-drei-koenige.de



ST. BLASIUS



Die Idee für die Krippe kam von der „IG Unternehmen Köln-Rondorf“. Mit viel Schwung, Elan und Enthusiasmus gestalteten Mitglieder des Künstlernetzwerkes SüdArt eine unkonventionelle Krippe mit bis zu 1,5 m großen Holzfiguren. Die Hl. Drei Könige bekamen kostbare Gewänder, dem Ochsen wuchsen Hörner aus Pappmaché. Maisstroh vom Meschenicher Feld lieferte die Behaarung für Josef, Ochse und Esel. Die Schafe erhielten ein wärmeres Ersatzfell aus geschreddertem Papier und Maria mit dem Kind wurde aus einem Stück gefertigt.



Brühler Landstraße 425
50991 Köln-Mechenich
02232/417180

tgl. 9.00-21.00 Uhr, Führung durch die
Künstler jeden Sonntag 10.30-12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung. Krippe steht neben
der Kirche im Garten des Pfarrcaritaszentrums



LIEBFRAUEN



Krippe von Lita Mertens, der bekannten Krippenkünstlerin aus Köln. Dabei handelt es sich um wunderschön handgeschnitzte Gliederpuppen, die in der Liebfrauen-Kirche aufgebaut sind. Man kann die Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu bis zur Ankunft der Hl. Drei Könige betrachten.



Regentenstraße
51063 Köln-Mülheim

27.12.22-14.01.23
Besuchstermine nur nach
telefonischer Absprache unter
0151/72225847 (Christine Buchs)



HERZ JESU



Krippe von Familie Dammers aus Kevelaer mit 80 cm großen bekleideten Figuren. In der Adventszeit wird eine Geschichte dargestellt mit der Überschrift „Erfindung der Weihnachtsgeschichte“ (Comiczeichnung und Darstellung). Die Kirche ist an den 4 Adventssamstagen in der Zeit von 15.00-16.00 Uhr geöffnet. In der Weihnachtszeit zeigen wir die Weihnachtsgeschichte und den Besuch der Könige am 06.01. Es gibt viel zu entdecken, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



27.11.22-14.01.23
Besuchstermine: an den 4 Adventssamstagen
von 15.00-16.00 Uhr
ab 24.12.22 nur nach telefonischer
Absprache 0151/72225847 (Christine Buchs)

Danzierstraße
51063 Köln-Mülheim



ST. PETRUS CANISIUS



In der großen Apsis des Altarraums von St. Petrus Canisius wird an verschiedenen Stellen das weihnachtliche Geschehen in wechselnden Bildern dargestellt. Es gibt ein großes Hirtenfeld und viele schön gestaltete Stationen, die zum Betrachten einladen. Die Lesungstexte der Sonn- und Feiertage in dieser Zeit sind die Leitgedanken dazu. Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen.



Eulerstr. 2
51065 Köln-Buchforst

27.11.22-14.01.23
Besuchstermine nur nach
telefonischer Absprache unter
0151/72225847 (Christine Buchs)



ST. MAXIMILIAN KOLBE



Die Kirche St. Maximilian Kolbe im neuen Stadtteil Finkenbergr wurde 1977 nach Plänen des Architekten Hans Schilling erbaut und im September 1978 geweiht. Bereits 1980 wurde die Krippe in St. Maximilian Kolbe aufgebaut. Die Figuren stammen aus der Künstlerwerkstatt von Gunther Pferdemeßes, Volkskunst Anstalten Kevelaer. Sie sind aus Kunstharz gefertigt und ca. 80 cm hoch. Kopf, Hände und Füße sind handbemalt. Die Gewänder wurden von Frau Pferdemeßes in Handarbeit genäht. 2010 wurden die Gewänder der Engel neu angepasst. Vom Advent bis zum Dreikönigsfest wird die Krippe ständig erweitert.



26.11.22-15.01.23

MO bis FR 7.00-16.00 Uhr

u. jederzeit nach Vereinbarung

Terminabsprache über das Pfarramt

Tel. 02203/33859 (Fr. Terbuyken)

oder mit Erläuterung über Ehepaar Butnaru

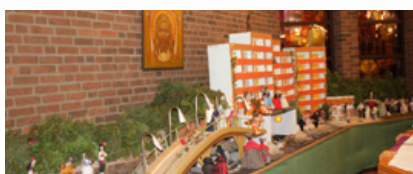
Tel. 02203/301883 u. Tel. 01575/9472436



EVANGELISCHE HOFFNUNGSKIRCHE



Menschen mit vielen Nationalitäten leben in Finkenbergr. Sie tragen verschiedene Glaubenssätze in sich. Sie haben ein Sehnen nach gelingendem Leben. Und das



alles inmitten von Hochhäusern und Einfamilienhäusern, inmitten von Müll und Grün, von Reichtum und Armut. Jedes Jahr feiert die Vielvölkerkrippe die Geburt Jesu an scheinbar unwürdigen Orten. Und die Geburt Jesu schon wird von einer Ahnung begleitet. An diesen Orten wird sich sein Leben abspielen. Die Vielvölkerkrippe transformiert mit Figuren aus der ganzen Welt dieses Ereignis. Jedes Jahr wird die Vielvölkerkrippe neu arrangiert. Dieses Jahr steht Josef im Rampenlicht. Seine Geschichte bietet genügend Anlass, dass Menschen mit ihm mitfühlen, ihn skeptisch betrachten, das eigene Leben mit ihm beleuchten. Immerhin war er Ehemann der Maria.

4. Advent bis 14.01.23

SO 12.00-13.00 Uhr u. 14.01.23

zum Sondergottesdienst

von 15.00-20.00 Uhr

Theodor-Heuss-Straße 1

51149 Köln-Finkenbergr

vielvoelkerkrippe.kirche-porz.de



ST. MICHAEL PORZ-EIL



St. Michael erweitert den rechtsrheinischen Bereich des Kölner Krippenwegs mit einer orientalischen Wandelkrippe. Das Weihnachtsgeschehen wird in 4 Szenen dargestellt. 1) Aufbruch nach Bethlehem 2) Geburt Jesu 3) Huldigung der Weisen (Könige) aus dem Morgenland 4) Flucht der Heiligen Familie. Die geschnitzten Holzfiguren (60cm hoch) stammen aus dem Grödnertal (Südtirol) und von der Kölner Krippenkünstlerin Lita Mertens. Die Figuren sind in prächtige Gewänder gekleidet. Die Krippe ist 10m lang und 3m hoch. Die Krippenlandschaft besteht aus natürlichen Materialien. Die Wände sind als kosmischer Hintergrund dargestellt und in den Farben braun, hellgrün und blau streifenförmig angemalt.



26.11.22-15.01.23

DI bis SO 07.00-18.00 Uhr

außerhalb der Gottesdienstzeiten Terminabsprache

mit Erläuterung, Tel. 02203/34410 (Hr. Pietzka)

oder Pfarramt 02203/33859 (Fr. Terbuyken)

Berger Straße 170

51145 Köln-Porz-Eil

st-maximilian-kolbe.de



ST. FRONLEICHNAM



Die eindrucksvollen ca. 80 cm hohen massiven, geschnitzten Holzfiguren der Krippe von St. Fronleichnam werden vor einem schlichten natürlichen Hintergrund präsentiert. Die Figuren von Maria, Josef und Jesuskind stammen aus der Oberammergauer Schnitzerei Georg Wimmer, wo sie 1960 direkt nach Errichtung der von Gottfried Böhm entworfenen Kirche gekauft wurden. Die Figuren von Ochse, Esel, Schafen und Hirtenknabe folgten. Erst im Jahr 2000 wurden die Hl. Drei Könige von einem Neffen des bisherigen Künstlers gefertigt. Die Krippe wird jedes Jahr an einer anderen Stelle in der Kirche aufgebaut.



26.11.22-15.01.23

DI bis FR u. SO 09.00-16.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung mit

Herrn Grau (0157/70464786)

oder dem Pfarrbüro (02203/33859)

Bonner Str. 1, Ecke Ohmstraße

51145 Köln-Porz-Ost

st-maximilian-kolbe.de



ST. AEGIDIUS



Die „Hänneschen-Krippe“ von Heinrich und Hans Müller entstand auf Anregung des damaligen Gemeindepfarrers Dechant Kirsch. Das Wunder von Bethlehem wird ins rheinische Milieu des bekannten Puppentheaters übertragen. Die Idee liegt nicht fern, wurde doch früher die Weihnachtsgeschichte auch im Puppenspiel den Menschen nahegebracht. Die Krippe erfreut sich großer Beliebtheit in der Gemeinde und bei Besuchern. Anlässlich des 50-jährigen Krippenjubiläums 2013 erschien ein Buch zur Krippe.



Frankfurter Straße 175
51147 Köln-Porz-Wahn
christus-koenig-porz.de

25.12.22-08.01.23 Tgl. 15.00-17.00 Uhr

Besuch von Gruppen nur außerhalb der
Besuchszeiten möglich. Anmeldung der Gruppen:
Pfarrbüro - Telefon 02203-64153
oder per Mail pfarrbuero-wahn@t-online.de
oder Küsterin - Telefon 0178-2771957



ST. MARGARETHA



Die Figuren dieser Kirchenkrippe im Nazarenerstil wurden, so ist überliefert, 1913 von einem unbekannten Tiroler Künstler geschnitzt. Damit zählt die Krippe zu den ältesten noch erhaltenen ihrer Art in Köln. Die biblische Geschichte wird in einer teils gemalten, teils plastisch gestalteten orientalischen Kulisse dargestellt.



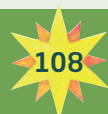
Die Ausarbeitung der Figuren zeugt von Sorgfalt und Liebe zum Detail und knüpft an die Tradition des Mittelalters an: die Krippe als Bild zur inneren Betrachtung des weihnachtlichen Geschehens.



Pastor-Huthmacher-Straße 9
51147 Köln-Libur
Tel. 02203/64153
christus-koenig-porz.de

25.12.22-08.01.23

Tgl. 10.00-16.00 Uhr
Anmeldung der Gruppen:
Pfarrbüro - Telefon 02203-64153
oder per Mail pfarrbuero-libur@t-online.de



KLINIKEN DER STADT KÖLN

KRANKENHAUS MERHEIM



Im Krankenhaus Merheim erfreuen sich die Patienten, Besucher und Mitarbeiter alljährlich an einer schönen Weihnachtskrippe, die seit mehr als 30 Jahren im Erdgeschoss des Hauses liebevoll aufgebaut wird. Die Darstellung umfasst die Hl. Familie, Ochs und Esel sowie eine Hirtenfamilie mit ihren Schafen und Schäferhund. Die Berkalith-Figuren sind bis zu 50 cm groß und präsentieren sich vor einem Stall aus Birkenstämmchen. Künstler unbekannt.

Ostmerheimer Straße 200
51109 Köln
Haus 23, Erdgeschoss
Foyer der Palliativstation

26.11.22-06.01.23

Tgl. 10.00-19.00 Uhr



ST. JOSEPH



Die Krippendarstellung in St. Joseph fällt dem Besucher direkt in den Blick. Die ca. 1,50 m großen Krippenfiguren stammen zum überwiegenden Teil aus Oberammergau. Die Besonderheit der Krippe besteht darin, dass die dargestellten Szenen dem jeweiligen Evangelium angepasst und wöchentlich umgestellt werden. Neben den klassischen Krippenszenen - z.B. Verkündigung, Ankunft in Bethlehem, das Weihnachtsbild im Stall zu Bethlehem, der Besuch der Könige - zeigt die Krippe von St. Joseph auch eher ungewöhnliche Szenen der Weihnachtsgeschichte: Marias Besuch bei Elisabeth und Josephs Traum. Neue Blickwinkel und Eindrücke lassen so ein lebendiges Bild entstehen. Es lohnt sich also, St. Joseph auch mehrfach zu besuchen.



01.12.22-02.02.23

Thurner Straße 2
51069 Köln
gemeindeleben.info

Besuch an der Krippe vor und
nach den Gottesdienstzeiten und
sonn- und feiertags von 14.30-16.00 Uhr
möglich (Kirchenschiff geöffnet)



ALTENBERGER DOM ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



Die heutige Krippe entstand in den 1940er Jahren. Die beweglichen Figuren stammen von einem Obermergauer Holzschnitzer und wurden 1993 durch Ochs und Esel sowie drei Schafe ergänzt, die von Hans Häger aus Lindlar geschaffen wurden. Die Gewänder schuf die Textilkünstlerin Tony Bachem-Heinen zwischen 1941 und 1951. Besonders das Gewand des Verkündigungsengels und die gebatikten Seidengewänder der drei Weisen aus dem Morgenland sind zu beachten. Einige Gewänder wurden restauriert oder ergänzt durch die Schneiderin Kristina Mainusch. Der durch die Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 zerstörte Krippenstall wurde ersetzt durch einen neuen Hintergrund und konnte durch Spenden realisiert werden. Im Laufe der Advents- und Weihnachtszeit werden unterschiedliche Szenen dargestellt. Sie greifen die Schilderungen der jeweiligen biblischen Lesungstexte auf.



Eugen-Heinen-Platz 4
51519 Odenthal-Altenberg
02174 / 4533
altenberger-dom.de

24.12.22-02.02.23
MO bis DO 8.00-18.00 Uhr,
FR 8.00-16.30 Uhr, die Krippe kann nicht
besichtigt werden SA, SO u. feiertags



Weihnachten in Köln-Deutz Papierkrippenbastelbogen

4 Ausschneidebögen auf Karton
Format DIN A4
Autor/Zeichner: M. Weber
Limitierte Auflage, Preis € 10,-
Bestellung über
koelner-krippenweg.de





FOLGE DEM STERN!

UND ENTDECKE DEN 11. KÖLNER SÜDSTADTKRIPPENWEG!

Die ABC-Aktionsgemeinschaft rund um Bonner Straße/
Chlodwigplatz e.V. lädt zum Krippenschauen ein.

An 10 Stationen werden internationale Haus- und Künstlerkrippen gezeigt. Darunter sind kunstvolle Weihnachtsdarstellungen aus den Philippinen, Tschechien, der Slowakei, Deutschland ... Die verwendeten Materialien reichen von Holz, Metall, Keramik, Glas, Kunststoff, Papier und Stoff bis hin zu Naturmaterialien wie Maisstroh.



Aktionsgemeinschaft rund um
Bonner Str./Chlodwigplatz e. V.

abcsuedstadt.de
koelner-krippenweg.de/suedstadt

STATIONEN | 11. SÜDSTADTKRIPPENWEG

1. Bestattungshaus Klemmer-Roth, Karolingerring 26

Die hier gezeigte Krippe wurde letztes Jahr im Rahmen einer Solidaritätsaktion des nordrheinwestfälischen Krippenverbands für Flutbetroffene gespendet. Sie soll im Krippenweg gezeigt werden und danach an Betroffene vermittelt oder gegen eine Spende zu deren Gunsten abgegeben werden. Der offene Stall mit dem kleinen Ziegengehege daneben ist in feiner Modellarbeit gebaut worden. Viele Details sind zu bestaunen! Über dem Dach leuchtet der Stern von Bethlehem und leitet die Heiligen Drei Könige zum Kind.

2. Blumen van Doorne, Chlodwigplatz

Eine Krippe aus Treibholz bildet mit ihrem ausdrucksstarken Material und ihren bewegten Formen einen modernen Rahmen für die Heilige Familie, Hirten, Engel und die Heiligen Drei Könige, die ihrer Freude über die Geburt des Heilands mit großen Gesten Ausdruck verleihen.



3. Cöln Comic Haus, Bonner Straße 9

Wo, wenn nicht im Cöln Comic Haus, könnte die Idee zu einer „Superhelden-Krippe“ entstehen? Sind diese doch Vorbilder im Kampf des Guten gegen finstere Mächte. Ganz besonders einer von ihnen. Er ist ein Freund der Menschheit vom Planeten Krypton: Superman. Gerettet von einem untergehenden Planeten von seinen leiblichen Eltern Kara und Jor El. Aufgezogen von seinen Pflegeeltern Martha und Jonathan Kent auf der Erde in Smallville, Kansas, U.S.A. Er steht für die menschlichen Werte, Freiheit, Gerechtigkeit, Wahrheit und Demokratie. Er rettet Menschen.

4. Optik Alfuß, Bonner Straße 16

Im berühmten niedersächsischen Künstlerort Worpswede betreibt Eva Schauneweg eine Keramikwerkstatt. Ihre Künstlerkrippe aus 18 Figuren besteht aus ecrufarbenem Ton. Mit ihren rundlichen Köpfen und naiven Formen wenden sich die Figuren gerade auch an kleine Betrachter. Ein niedliches Kamel begleitet die Heiligen Drei Könige. Besonders schön sind auch die kleinen Schäfchen.

5. Vedana Naturkosmetik, Alteburger Straße 38

Zauberhafte kleine Weihnachtskrippe aus der Slowakei. Die Heilige Familie, der Weihnachtsengel und die Heiligen Drei Könige sind aus getrockneten Maisblättern gemacht, die zu Figuren gewickelt und gebunden wurden. Eine Kulissee aus Holz dient als Stall mit einem angedeuteten Dach. Die blaue Farbgebung symbolisiert das Dunkel der Heiligen Nacht, es erstrahlen sogar Sterne über dem Haus.

6. unpauschal - aus Lust am Reisen, Alteburger Straße 79

Von den Philippinen kommt die bunte, fröhliche Weihnachtskrippe im Fenster und weckt sogleich Fernweh und Reiselust! Die Figuren mit kaschierten Gewändern bestehen aus Papiermâché und Stoff und sind mit Goldborten verziert. Maria hält das Jesuskind im Arm. Die Heiligen Drei Könige kommen mit ihren Gaben und repräsentieren verschiedene Erdteile.



7. Werkstattgalerie Tam Uekermann, Mainzer Straße 25

Von außen einsehbar (Mi-Fr 14.00-18.30, Sa 11.00-16.00) ist im Eingangsbereich ein hochwertiges Unikat der Goldschmiedin Tam Uekermann zu sehen. Es handelt sich um ein Triptychon, welches in Messingrahmen gefasst die Motive „Maria mit Kind“, „Hirte mit Schafen“ und „Drei Könige mit Kamel“ zeigt. Die Figuren wurden mit Grünspan-Oberflächen und Gravuren veredelt.

8. Stadtrad, Bonner Straße 53-63

Mit einem Schilfrohrboot ist die Heilige Familie auf dem Titicaca-See unterwegs. Maria und Josef tragen die Tracht der indigenen Menschen mit großen Hüten und wärmenden Wollumhängen, die gegen die Kälte der Altiplano-Hochebene schützen. Sie haben ihr ganzes Hab und Gut einschließlich ihrer Tiere mit auf die Reise genommen. Die schöne Krippendarstellung aus Keramik stammt aus Ayacucho in Peru, wo sich Handwerker auf verschiedenste fantasievolle Weihnachtskrippen aus Ton spezialisiert haben.

9. 39einhalb, Merowingerstraße 26

Dem Bau und der Präsentation von Krippen sind kaum Grenzen gesetzt – hier wird eine „Glassturzkrrippe“ gezeigt. Solcher Art Darstellungen stehen auf einem Grundbrett, z. B. aus Holz, unter einem kuppelartigen Gewölbe aus Glas. Auf der kleinen Fläche wurde ein Stall aus Birkenästen für die Heilige Familie errichtet, das Dach mit Moos abgedichtet und der Boden mit feinem Stroh bedeckt. Sogar beleuchtet ist die Szene! Maria hat nur Augen für das schlafende Kind. Josef drückt ergriffen die Hand ans Herz, in der anderen hält er eine Laterne. Die Krippe ist eine Gabe zugunsten von Flutbetroffenen und wird nach Weihnachten vermittelt oder gegen eine Spende abgegeben.

10. COMEDIA Theater, Vondelstraße 4-8

„Das große Wunder!“ Wie eine Bühnenkulisse entfaltet sich die detailreiche Weihnachtsszene des tschechischen Künstlers Jirí Knapovský. Die Figuren eines Ausschneidebogens wurden auf Sperrholz aufgezogen und ausgesägt. In der Krippe verbirgt sich ein Geheimnis, lernen Sie es bei einer Führung kennen! Im Eingangsbereich: MO 15.00-19.00 Uhr und DI bis SO 12.00-23.00 Uhr



23. AACHENER KRIPPENWEG

FOLGET DEM STERN!

26. November 2022 bis 6. Januar 2023

Individuelle und öffentliche Krippenführungen!

Mehr Infos unter: Tel. +49 (0)221 677 87 27 0

 aachenerkrippenweg

aachener-krippenweg.de





LISTE DER STATIONEN IM KÖLNER KRIPPENWEG 2022

- 1 **Kölner Dom** Domkloster 4, 50667 Köln
- 2 **Kölner Stadtkrippe** Südportal Dom Roncalliplatz, 50667 Köln
- 3 **Friedenskrippe Hauptbahnhof Köln** Trankgasse 11, 50667 Köln
- 4 **Buchhandlung Ludwig Hbf. Köln** Trankgasse 11, 50667 Köln
- 5 **Bahnhofsmission** Hbf. Köln (Gleis 1), 50667 Köln
- 6 **St. Mariä Himmelfahrt** Marzellenstraße 28, 50668 Köln
- 7 **Katholische Italienische Mission** Ursulagartenstraße 18, 50668 Köln
- 8 **Wilhelm Wefers** Komödienstraße 97, 50667 Köln
- 9 **KölnTourismus** Kardinal-Höffner-Platz 1, 50667 Köln
- 10 **Foto Lambertin** Domplatte (Nordseite), 50667 Köln
- 11 **Rathausturm** Rathausplatz, 50667 Köln
- 12 **Bürgerbüro** Laurenzplatz 4, 50667 Köln
- 13 **Weihnachtsmarkt Kölner Altstadt** Unter Käster, 50667 Köln
- 14 **Groß St. Martin** An Groß St. Martin, 50667 Köln
- 15 **Nett & Friends** An Groß St. Martin 7-8, 50667 Köln
- 16 **Rheingold** Frankenwerft 11 (Schaufenster Buttermarkt), 50667 Köln
- 17 **St. Heribert** Deutzer Freiheit, 50679 Köln
- 18 **Koelnmesse GmbH** Messeplatz 1, 50679 Köln
- 19 **Dreikönigenpförtchen** Südostseite von St. Maria im Kapitol, Lichhof, 50676 Köln
- 20 **Schokoladenmuseum** Am Schokoladenmuseum, 50678 Köln
- 21 **Hafen-Weihnachtsmarkt** Am Schokoladenmuseum, 50678 Köln
- 22 **St. Maria im Kapitol** Kasinostraße 6, 50676 Köln
- 23 **Kölnknipse** Hohe Pforte 13-17, 50676 Köln
- 24 **St. Georg** Georgstraße 2, 50676 Köln
- 25 **CRUX-Kirche** St. Johann Baptist An Zint Jan 1, 50678 Köln
- 26 **Veedelswerk** Biberstraße 10, 50678 Köln
- 27 **St. Severin** Severinstraße 30-32, 50678 Köln
- 28 **Vringstreiff** Im Ferkulum 42, 50678 Köln
- 29 **St. Maternus** Siegfriedstraße 6-8, 50678 Köln
- 30 **Ev. Kirchenverband Köln u. Region** Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
- 31 **St. Paul** Lothringer Straße 49, 50677 Köln
- 32 **Evangelische freikirchliche Gemeinde Köln-Süd** Burgunderstraße 16, 50677 Köln
- 33 **St. Peter** Jabachstraße 1, 50676 Köln
- 34 **Museum Schnütgen** Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln
- 35 **St. Pantaleon** Am Pantaleonsberg 8, 50676 Köln
- 36 **AntoniterCityKirche** Schildergasse 57, 50667 Köln
- 37 **St. Kolumba** Brückenstraße/Kolumbastraße, 50667 Köln
- 38 **Minoritenkirche** Kolpingplatz 2, 50667 Köln
- 39 **St. Maria in der Kupfergasse** Schwalbengasse 1, 50667 Köln
- 40 **NSDOK Stadt Köln** Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln
- 41 **Schmitt-Paramente Polykarp Reuss** Auf dem Berlich 33, 50667 Köln
- 42 **Auktionshaus Scholz** Zeughausstraße 10/Eingang Mohrenstraße, 50667 Köln
- 43 **Weihnachtsmarkt an St. Aposteln** An St. Aposteln, 50667 Köln
- 44 **St. Aposteln** Neumarkt 30, 50667 Köln
- 45 **Unicef Grußkartenshop** Palmstraße 26, 50672 Köln
- 46 **Markt der Engel** Neumarkt, 5066 Köln
- 47 **Herz Jesu** Zulpicher Platz, 50674 Köln
- 48 **St. Mauritius** Mauritiuskirchplatz 9, 50676 Köln
- 49 **ADFC Köln** Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
- 50 **Mieterverein Köln** Mühlenbach 49, 50676 Köln
- 51 **St. Alban** Gilbachstraße 25, 50672 Köln
- 52 **St. Gereon** Gereonshof 2, 50670 Köln
- 53 **St. Ursula** Ursulaplatz 24, 50668 Köln
- 54 **Brillen Föhlisch** Eigelstein 103-107, 50668 Köln
- 55 **Glas Bong** Dagobertstraße 3-5, 50668 Köln
- 56 **Strahleninstitut** Turiner Straße 2, 50668 Köln
- 57 **St. Kunibert** Kunibertslostergasse 2, 50668 Köln
- 58 **St. Agnes** Neusser Platz 18, 50670 Köln
- 59 **St. Gertrud** Krefelder Straße 57, 50670 Köln
- 60 **DEVK** Riehler Straße 190, 50735 Köln
- 61 **St. Quirinus** Bergstraße 91, 50739 Köln
- 62 **Heilig Kreuz** Floriansgasse 3, 50737 Köln
- 63 **St. Katharina** Sebastianstraße 126, 50735 Köln
- 64 **Christi Verklärung** Taborplatz 6, 50767 Köln
- 65 **St. Mariä Namen** Martinusstraße 22, 50765 Köln
- 66 **St. Martinus** Kirchgasse 1, 50765 Köln
- 67 **St. Elisabeth** Kapellenweg 4, 50767 Köln
- 68 **St. Marien Hilfe der Christen** Neusser Landstraße 80, 50769 Köln
- 69 **Evangelische Friedenskirche** Hackenbroicher Straße 59-61, 50769 Köln
- 70 **St. Johann Baptist** Baptiststraße 35, 50769 Köln
- 71 **St. Pankratius** St. Tönnisstraße 35, 50769 Köln
- 72 **St. Barbara** Ansgarplatz, 50825 Köln
- 73 **Erik-Wickberg-Haus** Marienstraße 116-118, 50825 Köln
- 74 **Bücherwelt Ehrenfeld** Venloer Straße 263, 50823 Köln
- 75 **St. Mechtern** Mechternstraße 2, 50823 Köln
- 76 **St. Joseph** Venloer Straße 286, 50823 Köln
- 77 **St. Anna** Christine-Teusch-Platz, 50823 Köln
- 78 **St. Dreikönigen** Weißdornweg 91, 50827 Köln
- 79 **SKM Flüchtlingsheim** Heinrich-Rohlmann-Straße 11, 50829 Köln
- 80 **St. Joseph** Braunstraße, 50933 Köln
- 81 **Christi Auferstehung** Brucknerstraße 16, 50931 Köln
- 82 **Lindenthaler Tierpark** Kitschburger Straße, 50935 Köln
- 83 **Katharina-von-Bora-Haus** Stadtwaldgürtel 28, 50931 Köln
- 84 **Johannes der Täufer** Joseph-Stelzmann-Straße 20, 50931 Köln
- 85 **St. Karl Borromäus** Gustavstraße 52, 50937 Köln
- 86 **St. Nikolaus** Nikolausplatz 17, 50937 Köln
- 87 **St. Bruno** Klettenberggürtel 71, 50939 Köln
- 88 **St. Matthias** Matthiaskirchplatz 1, 50968 Köln
- 89 **Reformationskirche** Goethestraße 25, 50968 Köln
- 90 **St. Vitalis** Wendelinstraße 52, 50933 Köln
- 91 **Heilig Geist Kirche** Bunzlauer Straße 25, 50828 Köln
- 92 **St. Pankratius** Am Weidenpesch 23, 50858 Köln
- 93 **Gemeindehaus Unter Gottes Gnaden** Zum Dammfelde 37, 50859 Köln
- 94 **Zum Heiligen Geist** Hürther Straße 4, 50969 Köln
- 95 **St. Severin** Severinusstraße 60, Hürth-Hermülheim
- 96 **Jugend-Kunstschule Rodenkirchen** Kierberger Straße 2, 50969 Köln
- 97 **Heilige Drei Könige** Hahnenstraße 21, 50997 Köln
- 98 **St. Blasius** Brühler Landstraße 425, 50991 Köln
- 99 **Liebfrauen** Regentenstraße, 51063 Köln
- 100 **Herz Jesu** Danzierstraße, 51063 Köln
- 101 **St. Petrus Canisius** Eulerstraße 2, 51065 Köln
- 102 **St. Maximilian Kolbe** Theodor-Heuss-Straße 3-5, 51149 Köln
- 103 **Evangelische Hoffnungskirche** Theodor-Heuss-Straße 1, 51149 Köln
- 104 **St. Michael** Bergerstraße 170, 51145 Köln
- 105 **St. Fronleichnam** Bonner Straße 1 Ecke Ohmstraße, 51145 Köln
- 106 **St. Ägidius** Frankfurter Straße 177, 51147 Köln
- 107 **St. Margaretha** Pastor-Huthmacher-Straße 9, 51147 Köln
- 108 **Kliniken der Stadt Köln** Ostmerheimer Straße 200, 51109 Köln
- 109 **St. Joseph** Dellbrücker Hauptstraße 50, 51069 Köln
- 110 **Altenberger Dom** Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal-Altenberg



BILDNACHWEIS

S. 2 Stadt Köln	
S. 3 Kath. Stadtdekanat Köln	
S. 4 Ev. Kirchenverband Köln u. Region	
S. 5 Clüsserath, J.	
S. 6 Scheidt, T.	
S. 8 Weber, C.	
S. 9 Weber, C.	
S. 11 Shutterstock	
S. 12 Miranski, P.	
S. 13 Weber, C.	
S. 14 Shutterstock	
S. 16 Weber, C. / Shutterstock	
S. 78-80 Weber, C.	

Stationen (alphabetisch)

Altenberger Domladen	110
Antonitercitykirche	36
Aufermann, K.	90
Bahnhofsmision Köln	05
Blume, S.	93
Bücherwelt Ehrenfeld	74
Caritas Zentrum Meschenich	98
CRUX-Kirche St. Johann Baptist	25
Dencker, S.	28
DEVK	60
Ev. Freikirchliche Gemeinde Köln-Süd	32
Ev. Friedenskirche	69
Ev. Hoffnungskirche	103
Ev. Kirchengemeinde Köln-Bayenthal	89
Foto Lambertin	10
Glas Bong	55
Hammacher, M.	53
Heilsarmee	73
Hohe Domkirche Köln, Dombauhütte; Foto: Martin Bräker	
Hüser, D.	84
Katholische Italienische Mission	7
Kath. Kirchengemeinde Christus König	106/107
Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu und St. Mauritius	47/48
Kath. Kirchengemeinde St. Maximilian Kolbe	104/105
Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius am Weidenbruch	68/70/71
Kath. Kirchengemeinde zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus	78
Kath. Kirchengemeindeverband Kreuz-Köln-Nord	65/66/67
Kath. Kirchengemeinde Sankt Joseph und Christi Auferstehung	80/81

Kath. Pastoralbüro MauNiewei	61/62
Kath. Pfarrei Heilige Drei Könige Köln: Rondorf Godorf Meschenich Immendorf	97
Kath. Pfarrgemeinde St. Clemens u. Mauritius	99/100/101
Kirchengemeindeverband Köln-Mitte	22
Kliniken der Stadt Köln gGmbH	108
Kölknipse	23
Kolping International	38
Museum Schnütgen	34
Navratil, R.	91
Nilles, P.	9
Pastoralbüro St. Heribert	17
Pfarramt St. Pankratius	92
Pfarrbüro Heimersdorf	64
Pfarrbüro St. Joseph und St. Mechtern	75/76/77
Pfarrgemeinde St. Matthias und Maria Königin	88
Pfarrgemeinde St. Nikolaus und Karl Borromäus 8	5/86
Pfarrgemeinde zum Heiligen Geist	94
Picacenti S.p.A.	29
Resch, H.	82
Schmitt Paramente	41
Schokoladenmuseum	20
Scholz, J.	42
Seiler, S.	37
SKM	79
St. Agnes	58
St. Barbara	72
St. Gereon	52
St. Joseph Dellbrück	109
St. Kunibert	57
St. Maria in der Kupfergasse	39
St. Pantaleon	35
St. Paul	31
St. Peter	33
St. Severin Hürth	95
Veedelswerk	16/26
Wassong, B.	87
Weber, C.	1/2/3/4/6/11/14/15/18/19/ 21/24/27/30/37/40/43/44/45/ 46/49/50/54/56/59/63/83
Wefers, W.	8
Weihnachtsmarkt Altstadt	13
www.kunstverlag-peda.de	51
Zimmermann, I.	96